

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 167.

Freitag den 16. Juni.

1865.

Bekanntmachung.

Als Sachverständiger und Taxator für alle Gegenstände des gewöhnlichen Verkehrs ist heute bei dem hiesigen Bezirksgericht an des verstorbenen Herrn Fries Stelle der Bürger und Meubleur Herr Christian Friedrich August Kammelt an- und in Pflicht genommen worden.
Leipzig, am 12. Juni 1865.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichtes.
Dr. Lucius.

Submission.

Die Lieferung der zum Erdgeschoß des Theaterbaues erforderlichen bearbeiteten Sandsteine im Betrage von ungefähr 35,000 Cubikfuß soll an einen Unternehmer vergeben werden. Diejenigen, welche gesonnen sind, diese Lieferung zu übernehmen, werden hierdurch aufgefordert, die Zeichnungen und Bedingungen auf dem Bauamte einzusehen und ihre Angebote bis 1. Juli Abends 6 Uhr daselbst versiegelt abzugeben.
Leipzig, den 15. Juni 1865.

Des Rathes Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Der im Rathhausdurchgange befindliche zweite Verkaufsstand links vom Raschmarkt herein soll auf die Zeit von Johannis d. J. bis Michaelis 1870 an den Meistbietenden vermietet werden. Miethlustige wollen sich Freitag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr, zu welcher Stunde der Licitationstermin eröffnet wird, an Rathsstelle einfinden und ihre Gebote thun. Die Licitation wird geschlossen, sobald ein weiteres Gebot nicht mehr erfolgt. Die Auswahl unter den Bietern so wie jede sonstige Entschließung bleibt dem Rathe vorbehalten. Die Licitations- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.
Leipzig, den 15. Juni 1865.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Stadttheater.

Das Debut des Herrn Rebling von Breslau ist am 14. Juni mit äußerst glücklichem Erfolge vor sich gegangen: wir hörten einen Octavio in „Don Juan“, der auch die strengsten Anforderungen befriedigt haben wird. Bekanntlich war der geschätzte Sänger früher Schüler des hiesigen Conservatoriums und er hat auf unserer Bühne dann auch seinen ersten theatralischen Versuch gemacht. Damals schon ein vielversprechender Anfänger, ist er nun als reifer, fertiger Künstler zu uns zurückgekehrt. Seine Stimme besitzt reinen und edlen Klang, die Persönlichkeit ist einnehmend, das Spiel höchst anständig und gemessen, der ganze Vortrag, sowohl nach Seiten des Gesanglichen wie des Dramatischen, ein von Bildung, richtigem Tact und schöner Wärme des Gefühls zeugender. Wie man leider weiß, machen die Octavio's meist einen ziemlich trübseligen und kläglichen Eindruck, bei Herrn Rebling ist das Gegentheil der Fall: es war ein wirklich ästhetisches Behagen, was die ebenso correcte als harmonische Leistung in uns rege machte. Wir können nur sagen: besteht der neue Tenor in allen übrigen Rollen gleich gut, so haben wir uns zu seiner Erwerbung aufrichtig Glück zu wünschen.

Die Donna Anna sang eine uns bisher ganz unbekannt Dame, Frä. Conradi, in leidlich mittelmäßiger Weise. Man muß es derselben lassen, daß sie etwas gelernt hat, daß sie sich gewandt, ja sogar nicht ohne plastische Haltung bewegt und im Technischen viel Routine besitzt. Indessen ist das Organ nicht mehr frisch und in der Höhe von großer Schärfe. Das Ohr scheint bei dieser Sängerin schlimmer daran, als das Auge; was man sieht, ist nicht übel — was man zu hören bekommt, ließe sich hören, wenn die Stimmittel besser wären. So wenigstens urtheilen wir nach dem ersten Auftreten des Fräuleins; es bleibt abzuwarten, ob fernere Leistungen sich in anderem Lichte darstellen werden.

Nachträglich erwähnen wir noch, daß Frä. Bertha Lind sich am 13. Juni ein zweites Mal auf unserer Bühne producirt hat, und zwar wieder mit freundlichstem Erfolge. Das Publicum scheint dieser anmuthigen und gelehrigen Jüngerin Terpsichores äußerst gewogen und würde sich freuen, wenn sie hier verbliebe, was indeß, wie wir hören, nicht ohne vorherige Begrüßung verschiedener contractlicher Schwierigkeiten möglich sein dürfte.

Dr. Emil Rneßke.

Verschiedenes.

Leipzig, 15. Juni. An den letztvergangenen drei Tagen bis mit gestern sind auf der Magdeburger Bahn im Ganzen 273 Auswanderer, und zwar am 12. ds. Mon. 40, am darauf folgenden Tage 94 und gestern 139 Personen befördert worden. Es waren fast durchgängig Böhmen, die über Bremen nach Amerika auswandern.

Wie wir seiner Zeit berichteten, wurde am Abend des 4. vor. Mon. der auf der Nicolaisstraße hier wohnhafte Kutscher Joh. Friedr. Klähn aus Blumenthal am Waageplage durch einen Lastwagen überfahren und namentlich am Kopfe schrecklich verletzt, ohne Hoffnung für Erhaltung seines Lebens in's Jacobshospital gebracht. Dennoch ist er unter dem ausgezeichneten ärztlichen Beistande und der bewährten Pflege dortselbst nach und nach angekommen und insoweit wieder hergestellt worden, daß bereits heute seine Entlassung aus dem Jacobshospital hat erfolgen können.

Auf der Dresdner Straße ging gestern Abend ein zweispänniges Geschirr durch; der Wagen, eine Halbchaise, wurde an der Johanniskirche umgeworfen und zum Theil zertrümmert, der Wagenführer aber, ein hiesiger Bürger und Gastwirth, hinausgeschleudert; gleichzeitig gelang es, die Pferde zum Stehen zu bringen. Glücklicherweise ist sonst ein Unfall dabei nicht vorgekommen, auch der Wagenführer durch den Sturz aus dem Wagen nicht erheblich beschädigt worden.

Der Verlust von 5995 Thaler, wie er neulich durch Straßenplacate hier angezeigt wurde, hat einen Tuchfabrikanten aus der Rheinpfalz betroffen. Seiner neuerdings gemachten Angabe zu Folge hat die Summe aus lauter preussischen Cassenanweisungen zu 500, 100, 50, 25, 10 und 1 Thaler bestanden.

Leipzig, 15. Juni. Bei der nun beendigten Wahl der Wahlmänner zur Ergänzung der Handelskammer waren 77 Wahlmänner zu erwählen. Die 60 durch das Motto: „Freiheit im Handel und Gewerbe“ Empfohlenen befinden sich sämtlich unter den Gewählten, die übrigen 17 sind durch den patriotischen Verein empfohlen.

Leipzig, 15. Juni. Der Dienstknecht Friedrich Karnal, welcher, wie wir in Nr. 166 d. Bl. mittheilten, an der grünen Schänke kürzlich umgefahren wurde und dabei anscheinend eine so schwere Körperverletzung davontrug, daß er in das Jacobshospital

geschafft werden mußte, ist noch gestern, wie wir hören, als geheilt aus dem Krankenhause wieder entlassen worden.

— Die Wirklichkeit, das Leben mit seinen wechselnden Erscheinungen, bietet nicht selten der Scenen so ungewöhnliche, wie sie die Phantasie des Dichters kaum überraschender erfinden kann, so daß sogar die Criminal-Polizei, die doch so reich an Erfahrungen ist, nicht selten die Wahrheit solcher Vorfälle bezweifelt hat. So erschien am 10. Juni auf der Polizei-Centralwache in Berlin ein Mensch, der von dem dienstthuenden Wachtmeister verlangte, daß er ihn verhafte, indem er einen Mörder vor sich habe. Der Wachtmeister schüttelte erstaunt sein Haupt und sah sich verwundert den Selbstankläger etwas genauer an. Es war ein anständig gekleideter untersehter blasser Mensch mit schwarzen Haaren, in seinem Gesichte einen melancholischen Ausdruck, der ruhig und gelassen seine Verhaftung erwartete, die denn auch erfolgte, indem er gleich der Criminal-Polizei zugeführt wurde. Hier gab er an, daß er Krüger heiße, in Potsdam Kellner gewesen und 42 Jahr alt sei. Er erzählte Folgendes: Er habe in Potsdam ein Verhältnis mit einer gewissen Emilie Poppe gehabt, die er leidenschaftlich geliebt und die ihn zum Vater gemacht habe, während sie schon ein erstes Kind besaß. Er habe einige sechzig Thaler Aliments bezahlt, und außerdem ihr Schmucksachen und andere Dinge geschenkt, so daß er selbst sich habe sehr einschränken müssen, und da wäre ihm zu Ohren gekommen, daß seine Geliebte noch einen andern Liebhaber hätte und die wüthendste Eifersucht hätte sich seiner bemächtigt, so daß er bei Tage und bei Nacht keine Ruhe mehr gehabt habe. Um der Sache jedoch auf den Grund zu kommen, habe er die Emilie Poppe zu einem Spaziergange in der Nähe von Potsdam eingeladen. Hier habe er ihr Bortwürfe gemacht und die Wahrheit zu wissen verlangt. Wie mit Messern wäre es ihm dann in sein Herz gefahren, als sie lächelnd gestanden, daß Alles wahr sei, daß sie gegen ihn nur Liebe geheuchelt habe und in kurzem heirathen werde. Ganz schwarz wäre es ihm vor den Augen geworden, vor Wuth und Aufregung hätte er gezittert und in diesem Zustande seiner nicht mehr mächtig, wäre er über die Emilie Poppe mit den Worten: „Das ist mein und Dein Tod!“ hergefallen, hätte sie zu Boden geworfen, erwürgt und dann aufgehängt. Hierauf hätte er sich selbst aufgehängt, der Strick wäre gleich gerissen und er auf die Erde gefallen, wo er einige Zeit betäubt gelegen, und als er wieder zu sich gekommen, hätte er sein Opfer an dem Baume hängen sehen, wie von Furien gepeitscht wäre er darauf nach Potsdam zurückgekehrt. Die That sei am 29. Mai geschehen, und zwei Handwerksburschen, die vorübergegangen, müßten gesehen haben, wie er die Emilie Poppe beim Halse gehabt und erwürgt hätte. Von da an hätte er keine Ruhe noch Raft mehr gehabt, das Bild der unter seinen Händen zudenden und röchelnden Geliebten hätte ihm stets vor Augen gestanden, das Wort „Mörder!“ fortwährend in seinen Ohren geklungen, und der Entschluß wäre bei ihm gereift, sich der Justiz zu überliefern, um seine Schuld zu sühnen. Seinen Aeltern, die er neulich besucht, und die seinen unglücklichen Zustand bemerkt und ihn deswegen befragt hätten, habe er nicht gewagt die Sache mitzutheilen, dagegen hätte er seinem Schwager in Pichelswerder Alles gestanden und dieser ihn auch in seinem Entschlusse, selber sich anzugeben, bekräftigt. Krüger war bei seiner Mittheilung ohne die geringste Aufregung, nur daß er zuweilen aus tiefster Brust seufzte und mit stieren Augen die Zimmerdecke ansah. Der Criminalbeamte, der sein Geständniß vernahm, glaubte anfänglich, es mit einem Irrsinnigen zu thun zu haben, aber bei allen an ihn gestellten Fragen und Duerfragen, antwortete er stets dasselbe, blieb gelassen und gleichmüthig, nur daß er ein paar Mal wie in schmerzlicher Bedrängniß aufseufzte: „Ach, wäre es doch schon vorbei!“ Es wurde nach Potsdam telegraphirt, von wo denn auch bald die Bestätigung der Aussage des Unglücklichen kam, indem man die Emilie Poppe an einem Baume aufgehängt in der Nähe von Potsdam gefunden hatte. Als man ihm, um nach Potsdam transportirt zu werden, Handsesseln anlegte, meinte er, wenn er gewußt hätte, daß man in Berlin so mit ihm verfahren würde, hätte er sich gleich in Potsdam angeklagt, er hat, die Fesseln mit einem Taschentuche zu verbergen, was denn auch geschah und wofür er dankte, worauf er in einer Droschke nach dem Bahnhofe gebracht und nach Potsdam abgeliefert wurde. (V. Btg.)

— Die Besitzerin einer Wäschehandlung in Berlin besand sich eines Mittags in der vorvorigen Woche allein in ihrem Laden, als ein fein gekleideter Herr bei ihr eintrat und Hemden zu kaufen wünschte. Er wählte lange und entschied sich endlich für die besten, die es gab, das Stück zu 5 Thaler. Er ließ sich ein Duzend einwickeln, legte eine wohlgefüllte Briestafche auf den Ladentisch und schien eben bezahlen zu wollen, als ihm noch einfiel, daß es doch gut wäre, ungefähr zu sehen, wie die Hemden säßen. Die Dame war gern bereit, ihm in dieser Beziehung gefällig zu sein und zog sich ein Hemd über ihr schwarzes Lassetkleid. Borne war der Käufer vollkommen befriedigt, nur hinten schienen ihm die Falten nicht recht zu sitzen und er hatte längere Zeit dort zu stehen und zu zupfen, bis er sich überzeugte, daß auch dort der Schnitt nichts zu wünschen übrig lasse. Nachdem er darauf noch

einmal mit freundlichem Lächeln die Dame von vorn betrachtet, steckte er die Briestafche ein, nahm das Packet mit den 11 Hemden in die eine, den Hut in die andere Hand und empfahl sich. Im ersten Augenblick stand die Eigenthümerin ganz verblüht, im nächsten sah sie ein, daß sie betrogen sei und wollte dem frechen Diebe nach. Allein im Mannsheimbe konnte sie doch nicht auf die Straße; so schnell als möglich knöpfte sie das Hemd auf und wollte es abstreifen, allein es ging nicht, mit ihm zusammen hob sich auch das schwarze Lassetkleid und selbst die Unterröcke; der Bösewicht hatte mit langen Nadeln hinten überall das Hemd festgesteckt. Ehe sie alle Hindernisse beseitigt und als sie endlich in höchster Aufregung auf die Straße stürzte, war der Gauner längst verschwunden.

— So groß ist die Concurrenz unter den Londoner Photographen geworden, daß man in einzelnen — allerdings nicht sehr eleganten — Stadttheilen oft photographische Ateliers mit folgenden Inschriften findet: „Ein photographisches Portrait um 6 d. (5 Sgr.) und eine Cigarre als Zugabe“, oder auch „und ein Tasse Kaffee als Zugabe“, oder auch „eine Scheibe guten Specks als Zugabe“.

Verichtigung.

In Bezug der unter dem 10. Juni e. in einem Aufsatze des Leipziger Tageblattes gegebenen Analyse unseres Neu-Magoczi bemerke ich, daß sich ein Druckfehler eingeschlichen, indem nicht schwefelsaures Eisen, sondern kohlen-saures Eisenoxydul in unserer Quelle enthalten, auch die Angabe des kohlen-sauren Kalkes, der mit gr. 0,125 in einem Pfunde Wasser vertreten, weggelassen ist.
Dr. R u n d e.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur um 7 Uhr Morgens

in	am 12. Juni. R°	am 13. Juni. R°	in	am 12. Juni. R°	am 13. Juni. R°
Brüssel . . .	+ 10,4	+ 9,6	Palermo . . .	+ 20,2	+ 21,2
Gröningen . . .	+ 8,2	+ 8,4	Neapel . . .	+ 16,0	+ 16,3
Greenwich . . .	+ 12,0	+ 13,7	Rom . . .	+ 18,7	+ 16,8
Valentia (Russl.)	+ 11,5	—	Florenz . . .	+ 18,4	+ 14,4
Havre . . .	+ 11,0	+ 10,2	Turin . . .	+ 15,6	+ 14,4
Brest . . .	+ 12,0	+ 10,2	Bern . . .	+ 8,3	+ 7,0
Paris . . .	+ 8,9	+ 9,0	Triest . . .	+ 13,3	+ 12,3
Strassburg . . .	+ 9,6	+ 9,0	Wien . . .	+ 8,2	+ 7,8
Lyon . . .	+ 12,1	+ 11,4	Odessa . . .	+ 13,2	+ 15,9
Bordeaux . . .	+ 16,2	+ 13,9	Moskau . . .	+ 8,4	+ 7,8
Bayonne . . .	+ 15,7	+ 13,3	Libau . . .	+ 3,8	+ 8,0
Marseille . . .	+ 15,3	+ 15,3	Riga . . .	+ 7,5	+ 10,1
Toulon . . .	+ 20,0	+ 20,0	Petersburg	+ 7,2	+ 9,0
Barcelona . . .	+ 19,7	+ 18,8	Helsingfors	+ 10,1	+ 7,7
Bilbao . . .	+ 20,2	+ 16,0	Haparanda .	+ 6,9	+ 5,9
Lissabon . . .	—	—	Stockholm .	+ 7,2	+ 7,1
Madrid . . .	+ 18,2	—	Leipzig . . .	+ 7,7	+ 8,0
Alicante . . .	+ 24,5	—			

Kohlen-Actien und Anleihen.

Zwickau, den 14. Juni 1865.

Actien	Eingez.	Dividende		Ang.	Ges.
		1863	1864		
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.					
Bürgergewerkschaft	21 1/2	24 ^{apf}	27 ^{apf}	—	392
Erzgebirger	100	21	—	—	366
Zwickauer (Vereins - Glück)	46	16	—	—	285
Schader	90	2	7	102	—
Forster	70	2	8	—	80
Zwickau - Oberhohndorf (Lit. A. u. B.)	110	2	—	—	126
Brückenberger	60	—	—	—	—
Zwickau - Lugauer (neue Fundgrube)	50	—	—	—	—
Gottes-Segen	100	—	—	—	—
Nieder - Würschnitz	50	2	24	—	—
Bockwaer Eisenbahn	100	10	16	—	197
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn	300	45	51	—	—
Anleihen					
der Steinkohlenbau-Vereine u. Eisenb.		Zinsen			
Bürgergewerkschaft		5 1/2%		—	101 1/2
Erzgebirger		4 1/2%		101	—
Zwickauer (Vereins - Glück)		4 1/2%		—	99 1/2
Schader		5		—	101 1/2
Forst		5		—	99 1/2
Zwickau - Oberhohndorfer		5		—	101
Bockwaer Eisenbahn		5		—	101 1/2
Hohndorf-Reinsdorfer Eisenbahn		5		—	101 1/2
Abschlags-Dividende					
pro 1864					
Erzgebirger	9 ^{apf} .				
Zwickauer (Vereins - Glück)	9 ^{apf} .				

275 b. **Seiten der Leipziger Producten-Börse am 15. Juni 1865** bezüglich des Spiritus, für 100 Preuß. Quart, notirte Preise, laut Anzeige der verpflichteten Commissionäre.

Spiritus, loco: 14 1/2 ^{apf} Ob.; p. Juni: 14 1/2 ^{apf} Ob.; p. Juli: 14 3/4 ^{apf} Ob.; p. Juli, Aug.: 15 ^{apf} Bf.; p. Aug., Septbr.: 15 1/4 ^{apf} Bf.
Dr. jur. Bretschmann, Secr.

Tageskalender.

Stadttheater. (29. Abonnements-Vorstellung.)
Erste Gastvorstellung des königl. preuß. Hofchauspielers Herrn
Theodor Döring.

Das Liebesprotokoll.
Puffspiel in 3 Acten von Bauernfeld.
Personen:

Müller, Banquier	Fräul. Engelsee.
Abelaide, seine Tochter	Herr Stürmer.
Criminalrath Scharf	Fräul. Göb.
Rosalie, seine Nichte	Herr Hanisch.
Baron Fels, Hauptmann	Herr Claar.
Wahl, Schauspieler	Herr Herzfeld.
Referendar von Bergheim	Herr Baumann.
Ein Notar	Herr Talgenberg.
Ein Kellner	Herr Ludwig.
Ein Bedienter	

Ort der Handlung: Eine Residenz.

Der Verschwigene wider Willen,

oder:
Die Fahrt von Berlin nach Potsdam.
Poffe in 1 Act von Kogebue.

Personen:

General von Wiltruff	Herr Stürmer.
Deffen Gemahlin	Fräul. Größler.
Major von Düna	Herr Hanisch.
Julie, deffen Gattin	Fräul. Göb.
Hauptmann von Trott	Herr Golden.
Fähndrich von Wiesen	Herr Herzfeld.
Ein Adjutant	Herr Talgenberg.
Commissionsrath Frosch	
* * * Müller u. Commissionsrath Frosch — Herr Theodor Döring.	

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang $\frac{1}{2}$ Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach

Altenburg: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — 6. 30.
Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *3. 50. — 7. — 1. — *5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.
Bernburg: *7. — 12. 15. — 6. Abds.
Bitterfeld: *7. — 1. — *5. 50.
Cassel: 5. — *11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachs.
Chemnitz: [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Meisa). — 2. 30. — 7. Abds.
Coburg zc.: *11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Meiningen).
Dessau und Zerbst: *7. — 1. — *5. 50. Abds.
Dresden: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. — *10. Nachs.
Eisenach zc.: 5. — 8. 15. — *11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — *11. 1.
Frankfurt a. M.: [Thür. Bahn] 5. — *11. 5. — *11. 1. Nachs. — [Westl. Staatsbahnen] *6. 45. Morgs. — 12. 10. Nachm.
Großenhain: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Hof zc.: *12. 25. — 4. 50. — *6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 20.
Magdeburg: *7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Götßen). — 10. 15.
Meißen: 5. 45. — *9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.
Schwarzenberg: 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 8. 20. Abds.
Seitz und Sora: 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.

(Die mit * bezeichneten sind Sitzpl.)

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Hofbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 7—9 Uhr.

Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Sparcassenspeil.)
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Sorm. 8—12 u.)
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag

Städtisches Leihhaus.

Erpeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.
Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 12. bis 17. Sept. 1864 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auktionsgebühren statthaben kann.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 Uhr.
Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.
Schillerhaus in Göhlis täglich geöffnet.
Fortbildungs-Verein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute Abend 8 Uhr Vortrag von Herrn Dr. Lindner in Thiem's Brauerei (Lauhaer Straße) in der Gartencolonnade.
Arbeiter-Bildungs-Verein. Statutenberatung des Creditvereins, Zeichen.

Leipziger Hypothekendank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehen gegen Hypothek und verleiht Hypothekendank-Pfände. Statuten und Bedingungen werden unentgeltlich verabreicht.

C. A. Klein's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Verhauhalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elie.
Aug. Brach, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.
Fr. Manecke's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Aufnahme von 9—5 Uhr. — Karten à Dutz. 2 Thlr.
E. Schulze, Photograph, an der Promenade, im Garten zwischen dem neuen Banngelände und Hotel de Gare, der Centralhalle schrägüber.
Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Wisten und große Equipagen zu Trauungen zc. bei Ludwig Hollmann im goldenen Weinfäß.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Gaudbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

Durch das unterzeichnete Handelsgericht sollen auf Antrag der Parteien

den 8. Juli 1865 Nachmittags um 4 Uhr eine Partie seidene Stoffe (Lustres und Marcellines) verschiedener Qualität im gewöhnlichen Auctionslocale des königlichen Bezirksgerichts (Eingang III. Parterrezimmer Nr. 2) an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.
Leipzig, den 6. Juni 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.
Werner.

Bekanntmachung.

In der Zeit vom 3.—8. d. M. wurden aus einer verschlossen gewesenen, in einem Hofe eines Hauses am Neukirchhofe gelegenen Niederlage, welche mittelst gewaltsamen Herausreifens der Krampe geöffnet worden,

3—4 Stück Padleinen, $\frac{3}{4}$ breit, sign. C. A. B.,
4—5 Stück desgl., sign. Δ (innen H. L.), und
mehrere einzelne Abschnitte, je 9—11 Ellen haltend,
entwendet, ohne daß die bisher angestellten Recherchen zu einem Erfolge geführt haben.

Wir bitten deshalb, etwaige auf diesen Diebstahl Bezug habende Wahrnehmungen uns schleunigst mittheilen zu wollen.
Leipzig, den 14. Juni 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Meyler. Hentschel.

Freiwillige Versteigerung.

Auf Antrag der Erben Herrn Johann Gottlob Rühlers soll das zu dem Nachlaß desselben gehörige Haus- und Gartengrundstück Nr. 3 des neuen Brandcatasters Fol. 1 des Grund- und Hypothekendbuches für Eutritsch

den 30. Juni 1865

Mittags 12 Uhr im Gasthofe zum Anker in Eutritsch, neben welchem das Rühlersche Grundstück gelegen ist, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden und werden Erstehungslustige hierzu eingeladen.

Die Subhastationsbedingungen, eine ungefähre Grundstücksbeschreibung, ein Verzeichniß der Oblasten und ein Situationsplan des zu versteigernden Grundstückes sind aus den Anschlägen an Amtsstelle und im Gasthofe zum Anker in Eutritsch zu ersehen.
Gerichtsamt Leipzig II. am 31. Mai 1865.
von Petrikowsky.

Auction Petersstraße 31.

Heute und folgende Tage von 9—12, von 3—6, Wäsche, Schlyse, Cravatten, feine Leder-Waaren, Damen- und Kinder-Artikel zc. Petersstraße Nr. 31.
J. F. Pohle.

Auction

soll von dem Unterzeichneten den 22. Juni a. c. in Reudnitz, Grenzgasse Nr. 27 (in der neuen Restauration von E. Stierba) abgehalten werden. Anfang früh 9 Uhr. Zur Versteigerung kommen: Betten, Meubles, Kleidungsstücke, Goldsachen und 1 Nähmaschine.
Reudnitz. S. Schmidt, Ortsrichter.

Auction.

Heute werden noch sehr schöne, rein wollene Mäntel und Garnisse für Damen, Nester Tuche und Buckskins, Regen- und Sonnenschirme, Stroh- und Filzhüte, Eau de Cologne, ff. Parfüms zc. gegen Baarzahlung versteigert Neumarkt Nr. 3.

Unentbehrlich allen Reisefreudigen

ist wieder eingetroffen die allernueste, mit allen Abänderungen der neuen Fahrpläne versehen Ausgabe von **Domanns** Eisenbahn- und Postbericht mit Karte à 5 $\frac{1}{2}$ bei Gräbner unterm Rathhause.

Der diesjährige

Wollmarkt zu Hannoverwird am 26., 27. und 28. d. Mts. auf dem hiesigen Badhose abgehalten.
Hannover, den 12. Juni 1865.

Der Magistrat der Königlichen Residenzstadt.

J. Rasche.

An die Herren Kramer.

Nach Verordnung der Königl. Hohen Kreisdirection vom 10. Mai 1865 sollen diejenigen Erinnerungen, welche der Stadtrath gegen den von der Kramer-Innung in der Generalversammlung vom 22. März dieses Jahres angenommenen Statutenentwurf gezogen hat, vor weiterer Entschliessung hierauf, derselben zur Prüfung und Erklärung vorgelegt werden.

Die unterzeichneten Kramermeister haben, nachdem sie diese Erinnerungen durch besonderes Circulair den Herren Kramern zur Kenntnissnahme und Prüfung zugehen ließen, beschlossen, die Erklärung der Innung hierüber in einer

Wittwoch den 28. Juni 1865

Nachmittags drei Uhr im Saale der Buchhändlerbörse abzuhaltenden Generalversammlung entgegenzunehmen, und laden demgemäß die geehrten Mitglieder der Innung hierdurch zu derselben ein.

Leipzig den 13. Juni 1865.

Die Kramermeister.

Edm. Becker, Vors.

Dr. Kormann, Kramerconsulent.

Bekanntmachung.Zur Erleichterung der Zinsen-Erhebung haben wir die Einrichtung getroffen, daß in Leipzig die Zinsen der Preussischen Staatsschuld-scheine und der späteren Preussischen Staatsschuld-Verschreibungen nach der Fälligkeit gegen Ablieferung der betreffenden Coupons beim Bankhause **H. C. Plaut** kostenfrei in Empfang genommen werden können.
Berlin, 10. April 1862.**Hauptverwaltung der Staatsschulden.**

von Wedell. Gamet. Löwe. Meinecke.

Mit Bezug auf vorstehende Bekanntmachung erkläre ich mich bereit, außer den bereits fällig gewordenen auch die am 1. Juli 1865 fällig werdenden **Coupons der Preussischen Staatsschuld-scheine und Staatsschuld-Verschreibungen** schon vom 16. ds. Mts. ab in den Vormittagsstunden von 9—12 Uhr ohne jeden Abzug einzulösen.
Leipzig, den 15. Juni 1865.**H. C. Plaut.****K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt in Wien.****Geschäftsstand am 31. Mai 1865.**

Activa.		Passiva.	
Cassenbestand	Fl. 59,365. 32.	Einzahlungen auf das Actien-Capital	Fl. 4,800,000. —.
Wechsel auf auswärtige Plätze	= 785,838. 68.	Zurückbehaltene Darlehensbeträge	= 663,200. —.
Reports	= 1,461,875. 86.	Rückgezahlte Darlehen	= 57,688. 62.
Verschiedene Effecten	= 1,832,168. 37.	Pfandbriefe in Circulation	= 10,835,300. —.
Hypothekar-Darlehen	= 11,284,500. —.	Hiervon sind für Rechnung der Darlehensnehmer durch	
Pfandbriefe in Commission bei den Correspondenten	= 1,337,400. —.	die Anstalt verkauft	Fl. 7,873,300. —.
Sonstige Activforderungen	= 947,771. 55.	in Commission verblieben = 2,962,000. —.	
Organisationskosten *)	= 177,073. 04.	**) Fl. 10,835,300. —.	
	Fl. 17,885,992. 82.	Pfandbrief-Zinsen-Saldo	= 85,578. 42.
		Saldo laufender Rechnung	= 1,444,225. 78.
			Fl. 17,885,992. 82.

*) Sind statutenmäßig in 15 Jahren zu tilgen.

Darlehen, realisirte	Fl. 11,284,500. —.
= bewilligte	= 3,480,100. —.
= noch in Verhandlung begriffen	= 5,113,000. —.
= abgewiesen und reducirt	= 25,872,228. —.

Bis 31. Mai 1865 sind 10,208 Darlehensgesuche eingelaufen im Betrage von Fl. 45,749,828. —.

**) Im April waren an Pfandbriefen für Rechnung der Darlehensnehmer durch die Anstalt verkauft Fl. 6,278,200. —.
in Commission verblieben = 3,935,400. —.
Fl. 10,213,600. —.

Im Mai wurden daher an Pfandbriefen für Rechnung der Darlehensnehmer durch die Anstalt verkauft = 1,595,100. —.

Die 5⁰/₁₀₀ Silber-Pfandbriefe

der Anstalt werden bis auf Weiteres zum Emissionscours von 87 Thaler Courant für 150 Gulden Silber, laufende Zinsen extra, Zinsen und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, von uns verausgabt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen, so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oesterreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionscours 6 Procent in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

Leipzig, 15. Juni 1865.

Heinr. Küstner & Comp.

Loufengrube zu Fichtenhainichen.

Auf Befehl des Ausschusses werden die Herren Actionaire ersucht, **Donnerstag den 20. Juli d. J.** früh 9 Uhr im Schänlocal des Herrn Ludwig Bernstein in Gößnitz zu einer **Generalversammlung** sich einzufinden.

Tagesordnung: 1) Vorlegung und Justification der Rechnung,
2) Vortrag über Geschäftsbericht und Besprechung über Verwaltungsgegenstände,
3) Wahl neuer Ausschuß-Mitglieder.
4) Etwaige Anträge der Actionaire.

Zugleich werden unter Hinweis auf unsere Bekanntmachung vom 1. December 1864 diejenigen Actionaire, die mit ihrer Einzahlung noch in Rückstand sind, aufgefordert, ihre Einzahlung bis zum 20. Juli d. J. nebst Kosten und Conventionalstrafe bei Verlust aller Ansprüche nach §. 12 der Vereinsstatuten zu erlegen.
Gößnitz, den 14. Juni 1865.

Das Directorium.

G. Brauer. G. Plitschel.

Mailänder Stadt-Anlehens-Loose

à 45 Francs = 12 Thaler, jährlich 4 Ziehungen, deren nächste am 1. Juli a. c. mit Gewinnen bis zu 100,000 Francs stattfindet, sind zum Tagescourse zu haben bei
Ferdinand Schönheimer,
Wechsel-Geschäft Gaisinstraße Nr. 28.

Ein praktisches Büchlein für Kaufleute etc.

Soeben erschien und ist vorräthig in der Buchhandlung von **Otto Klemm, Universitätsstraße:**

Der neue Münzumrechner,

enthaltend die Reduction von 1 — 1000 Stück der norddeutschen oder Thaler-Währung,
= süddeutschen = N. G. Gulden-Währung,
= österreichischen Währung,
= französischen und englischen Währung.

2. sorgf. verbesserte Auflage. Preis 6 Nkr.

Unterricht im Französischen ertheilt billig
B. Blanchard, Centralstraße 11, Hof 3 Treppen.

Ein Student der Philologie, in den alten wie neuen Sprachen, namentlich im Französischen gut bewandert, übernimmt in einer Familie die wissenschaftliche Ueberwachung und Weiterförderung eines oder mehrerer Knaben. Zu erfragen bei Herrn Professor **Mindwiz, Georgenstraße Nr. 6, 2 Treppen.**

Ein Schüler des Conservatoriums kann noch einige Stunden eines guten **Pianoforte-Unterrichts** besetzen. Adressen unter C. R. H 26 in der Expedition dieses Blattes.

Unterricht im Damen-Kleidermachen, Maßnehmen, Schützezeichnen und Zuschneiden wird **Damen in Kürze gründlich und sicher gelehrt. Da ein neuer Cursus Montag den 19. d. M. beginnt, so bittet um baldige Anmeldung**
Ida Richter, Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Junge Damen, welche gesonnen sind das Schneidern gründlich und praktisch in einem dreimonatlichen Cursus auf leichtfaßliche Weise zu erlernen, können sich melden **Katharinenstraße 16, 4. Et.**

Unterricht im Schneidern.

Junge Mädchen können in kurzer Zeit das **Kleidermachen gründlich erlernen. Mit Achtung**
Minna Friedemann, Brühl 24, 3. Et.

Unterricht im Nähen, Stricken und dergl. wird ertheilt
Emilienstraße Nr. 8, 3 Treppen links.

Dresden.

Gastwirthschaft kleine Brüdergasse Nr. 3.

Fremden, welche Dresden besuchen, empfehle ich meine Gastwirthschaft zur Uebernachtung zu 4, 5, 7 1/2 Nkr.

C. T. Peschel junior.

Hermann Apel,

Lackirer in Leipzig, Mittelstraße Nr. 30,

empfehle ich einem geehrten Publicum in und außerhalb Leipzig angelegentlichst zu allen vorkommenden Lackirarbeiten, bezüglich Neubauten, Etagen, Meubles und Fußboden-Anstrich, so wie im Aufpoliren der Meubles etc.

Bei präciser Bedienung zu soliden Preisen.
Für Auswärtswohnende bitte ich Bestellung pr. Post.

Visitenkarten

elegant lithographirt das Hundert von 20 Nkr an, in brillanter Goldschrift 1 Nkr liefern
L. Bühle & Comp., Klosterstraße Nr. 14.

Visitenkarten

höchst eleg. lithogr. 100 Stück v
20 Nkr an u. alle andere **Druck-**
arbeiten liefert gut u. billig
d. lithogr. Anstalt v. **C. A. Walther, Kochs Hof.**

Ausgebleichte Stoffe in Anilinfarben als:
Azulino, Humbold, Lila, Pensée u. Fuchsia
werden in denselben Farben wieder aufgefärbt.
Bei werthvollen gewirkten **Tüchern** und **Shawls**
wird, bei Erhaltung der Borde, der Spiegel schwarz gefärbt.
Ferner werden alle in dies Fach einschlagende Arbeiten auf den einfachsten wie kostbarsten Stoffen auf das Beste ausgeführt in



W. SPINDLERS

**Färberei,
Druckerei,**

Wasch-, Flecken- & Garderoben-
Reinigungs-Anstalt



zu **BERLIN, Wallstr. 11—13.**

Leipzig: Universitätsstrasse 21.

Breslau: Ohlauer Str. 83. Dresden: Schössorg. 1.

Stettin: Breite Str. 32. Halle: am Markt 9.

**Matthias Sever,
Klempner,**

empfehle ich zur Anfertigung aller Zink-Blech- und Bleibederei-Anlegungen von Dachrinnen, Wasserleitungen so wie mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei sofortiger billiger und prompter Bedienung.

Bestellungen und Reparaturen werden im Gewölbe Reichstr. 48 u. Moritzstr. 9 freundlichst angenommen und sofort ausgeführt. D. O.

Strohhut-Bleiche

von **G. A. Dehne**

empfehle ich im Bleichen und Färben getragener Strohhüte, Bleichen und Modernistren à 10 Nkr. Auch empfehle ich Herrenhüte zu billigsten Preisen **Auerbachs Hof.**

Die **Annahme der Kunstwäscherei und Färberei** von **A. Volkwitz** befindet sich **Grimma'sche Straße Nr. 36** im Ausschneidgeschäft von **G. A. Engelbrecht.**
Wohnung **Grimma'scher Steinweg Nr. 56, 2. Etage.**

Grabgitter

zu vergolden und zu lackiren empfehle ich **S. W. Müdrich,**
Vergolder in **Reudnitz, Gemeindegasse 293.**

Rohrstühle

werden bezogen **Poststraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.**

Avis für Hausbesitzer.

Dem sich für die neue Wasserleitung interessirenden werthen Publicum Leipzigs diene hierdurch zur Nachricht, daß ein Hydrant (welcher die Stelle der alten Röhrtöpfe vertritt) in dem Garten der Frau Wehnert-Beckmann, Elsterstraße Nr. 33 aufgestellt ist; derselbe ist im Betriebe. Auch können die andern Gegenstände, als Badeeinrichtung, Küchenaufwäschränke und Ausgüsse, Closets, Pissoirs in Augenschein genommen werden. **Sämmtliche Anlagen und Apparate sind aus der Werkstatt für Wasserleitungs-Anlagen, Erdmannstraße Nr. 20.**

Rosen veredeln.

Ein Gärtner bietet sich an Rosen in einzelnen und größeren Partien zu oculiren mit Garantie. Das Nähere Johanniethalgarten Nr. 26 und 27 hinter dem Armenhaus.

Wäsche wird sauber genäht und gestickt, goth. à Dgd. 10 ^{ne}, Kirchstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Afchengruben zu räumen werden angenommen beim Hausmann Peterssteinweg Nr. 13.

Pfänder einlösen, prolongiren und versehen auf das Leihhaus werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.

Pfänder versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt Hall. Straße 5, 2 Tr.

Pfänder auf das Leihhaus versetzt, prolongirt und werden eingelöst verschwiegen Brühl Nr. 56 im Hofe 1 Treppe.

Pfänder versehen, prolongiren und einlösen wird schnell und verschwiegen besorgt Brühl Nr. 15 im Gewölbe.

Die Quelle des Lebens ist die Nahrung!

Meine Frau, die unser Kind, ein kräftiges Mädchen, selbst stillte, fühlte den mütterlichen Nahrungsquell verlegen. Nun hat der regelmäßige und mäßige Genuß der

„Berliner Mumie“*)

einen überraschenden segensreichen Erfolg gehabt! — Reich strömt wieder der halbversiegte Nahrungsquell, und Mutter und Kind befinden sich ausnahmsweise wohl. Dies bezeuge ich mit vollster Anerkennung.

Berlin den 25. April 1865.

Der Kaufmann **Leonhard,**
Kochstraße 7.

*) Zu haben bei **Schwarz & Co.** in Berlin, Behrenstraße 7a.
in Leipzig bei Herrn **Julius Klessling,**
Grimma'scher Steinweg 54.

Von meiner vorzüglichen **berühmten Ricinusölpomade**

à Büchse 5 ^{ne}

und Toilettenseife

à Stück 2 1/2 und 5 ^{ne}

haben nur nachbezeichnete Herren Niederlage:
Herr **C. Albert Bredow** im Mauricianum,
Colffeur Bruno Schultze, Petersstraße.
Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen, worauf ich zu achten bitte.

Pirna.

Robert Süßmilch.

Obn. Haarliquor, Haare echt schwarz und braun zu färben, à Flacon 7 1/2 ^{ne},

Sulfatine, Enthaarungsmittel, à Fl. 7 1/2 ^{ne}
empfehlte **Richard Hoffmann,** Chemiker,
Grimma'scher Steinweg, im Einhorn 1. Etage.

Stiftfreies Fliegenpapier,
Fliegenleim, Fliegenwasser,
Wottenspiritus und **Wanzenod** empfiehlt im Ganzen und Einzelnen billigt **Richard Hoffmann,**
Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Etage.

Feine und billige **Kleiderstoffe,** eine sehr hübsche Auswahl, empfiehlt **Dor. verw. Schmidt,** Rathstraße Nr. 11, 2 Tr.

Timpe's Kraft-Sttes,

ein sehr leicht verdauliches, stark nährendes Diäteticum das Padet 3 3/4 und 7 1/2 ^{ne} empfiehlt

Julius Klessling, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Dr. H. Müller'sche Katarrhröbchen*).

Erkältung, die stets drohende Feindin der Lungen, dieses Hauptlebens-Apparates, wird nicht nur in ihren Folgen, wie Heiserkeit, Husten, ja selbst Entzündung gemildert und geheilt, sondern was weit höher anzuschlagen: die aus den feinsten, heilsamsten Kräutern zubereiteten, durch ihren Wohlgeschmack zugleich eine Delicatesse bildender Katarrhröbchen beugen auch der Erkältung vor, sie sind unübertrefflich.

Dies bezeuge ich der Wahrheit gemäß.

Marie Dittmer Althoff,
Baronesse.

*) Zu haben bei **Schwarz & Co.,** Behrenstraße 7a in Berlin und bei Herrn **Julius Klessling** in Leipzig, Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

Um Matten und Mäuse,

selbst wenn solche noch so massenhaft vorhanden, sofort spurlos zu vertilgen, offerire ich meine giftfreien Präparate in Schachteln zum Preise von 15 Ngr., welche den in dieser Beziehung so oft und herb getriebenen Pressereien jetzt nunmehr „für immer“ ein gewisses Ziel setzen.

E. Sonntag,

Artanist und Chemiker in Weichselmünde.

NB. **General-Depot** für den Continent bei den Herren **Hilgen & Fort,** Hainstraße Nr. 25, sowie auch bei **Fr. Schönwaldt,** Gewandgäßchen Nr. 5.

Als die beliebtesten und angenehmsten

Toilette-Seifen

empfehle in vorzüglichster Qualität:

Beilchen-
Erdbeer-
Mandel-
Sibischwurzel-
Glycerine-
Windfor-
Ablor-
Sönig-

Seife.

Eduard Kellner sen.,

Colffeur, 25 Grimma'sche Straße 25.

Auswahl



eigener Fabrik
Thierärztlicher Instrumente,
Zetowirmaschinen zum Zeichnen
der Schäse,

Nasirmesser,
Streichriemen,
Scheeren,
Tranchirbestecke verschiedenster
Auswahl.

Fisch- und Desertmesser,
Austerngabeln u. Musterbrecher,
Champagnerbrecher,

Reißzeuge in Etuis u. einzeln,
Taschen- und Federmesser,
Süßaugenmesser,

Korkheber,
Apfelschäler und Apfelschälmesser,
Gurken- und Krauthobel,
Kartoffelbohrer,
Messerschärfer,

Nußschrauben und Nüßetuis
empfehlte

Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5.

Reitdecken

von Fülz in verschiedenen Farben empfiehlt billigt **Quirin Anton Fieher jr.,** Hainstraße im Stern.

Schröter'sches echtes Gesundheits-Ale.

Um dem Publicum, sowohl dem Leidenden, als dem gesunden, einen kräftigen, stärfenden Labetrunk zu bieten, habe ich mich seit langer Zeit bemüht, ein richtiges Gesundheitsbier zu brauen, welches alle übrigen, die wahren, wie die falschen, übertrifft und stehe da, mein Plan ist mir gelungen. Aus reinem Hopfen und Malz habe ich die Quintessenz gezogen, wie es die Zeugnisse hiesiger Professoren beweisen, ein wohlwärmendes und stärfendes Ale, welches alle andern Biere hinter sich läßt, und ich trete mit meinem echten Malz-Extract mit um so größerem Vertrauen vor die Deffentlichkeit, als ich fest überzeugt bin, frei von allem Schwindel gehandelt zu haben. Ich liefere hiermit den gesunden, wie dem kranken Publicum etwas wirklich Ausgezeichnetes, wie es sich vom eignen Gebrauche selbst überzeugen wird. Möge sich dies mein neuestes Erzeugniß, welches in gleicher Güte fortzuerhalten mein Bestreben sein wird, recht bald der allgemeinen Gunst erfreuen.

Das Haupt-Depot besagten Gesundheits-Ale ist Rosenstraße Nr. 18 parterre und wird mit meinem Siegel wohlverschlossen die ganze Flasche mit 10 Ngr., die halbe Flasche mit 5 Ngr. abgegeben.
Neu-Verdicht, im Juni 1865.

Adolph Schröter,
Dampfbierbrauereibesitzer.

Gegen jeden veralteten Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Brustleiden, Halsbeschwerden und Reuchhusten ist nur durch seine Bestandtheile, die kein anderer Brust-Syrup enthält, das sicherste Mittel der

G. A. W. Mayer'sche

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 Ngr.,
" 1/2 " " à 1 Ngr.,
" 1/4 " " à 1/2 Ngr.

Preis:
Die 1/1 Flasche à 2 Ngr.,
" 1/2 " " à 1 Ngr.,
" 1/4 " " à 1/2 Ngr.

Brust-Syrup
aus Breslau.

Für Leipzig halten Lager die Herren

Theodor Pflümann, Neumarkt.
Gebr. Spillner, Windmühlenstraße.
Oscar Jessnitzner, Dresdner Straße.

Niederlage: Markt, Bühnen.

C. Weise, Schützenstraße.
E. A. Schulze, Gerberstraße.

Billige Seiden- u. Modewaaren.

Heidenreuter & Teuscher,

Grimm. Steinweg, vis à vis der Post.

Zur Notiz für unsere geehrten Abkäufer.

Durch Nachbestellungen mehrerer schnell vergriffener Waaren und durch neuere Ankäufe in Folge vortheilhafter Anerbietungen ganz neuer Dessins von befreundeten Handelshäusern haben wir noch eine größere Auswahl preiswürdiger geschmackvoller **Commercenueigkeiten** erlangt. Zugleich

haben wir auch einige gute Gelegenheiten benutzt, um vortheilhafte Partiekäufe abzuschließen, wodurch wir manches außer- gewöhnlich Billige auf dem Lager haben.

Mehrere reichhaltige **Collectionen** geschmackvoller Kleiderstoffe in reiner Wolle, Wolle mit Seide, Basseide, Nips, Grosgrain, Popelines, neue Farben und Muster in den beliebten dauerhaften Mixed-Lustres, Camlots, Mohairs, glatt, gem. und gedr., englische und französische **Barèges, Mozambiques, Jaconets, Organdys, Mousselinnettes** und noch mehr neue Phantastestoffe, Robe 2 1/2, 2 3/4, 3, 3 1/2, 4, 5 bis 5 1/4 Ngr.

Ganz reiche französische **Roben**, 7/8 und 3/4 breit, à Robe von 16—18 Ellen von 5 1/2, 6 1/2, 7 1/2 bis 11 Ngr.

1 großer Posten **halbwollener Kleiderstoffe**, gute solide Qualität, der größte Theil lustreartig, schöne schottische Muster, langgestreifte und einf. kleine Dessins, à Elle 2 1/2, 3, 3 1/2—4 Ngr., bei Abnahme von ganzen Stücken tritt noch eine besondere Ermäßigung ein.

1 Posten **Mozambique und Barège** (rein Wolle mit Seide) à 2, 3, 4—6 Ngr. in geschmackvoller Auswahl.

Neue Zufundung in vorzüglicher Qualität des so beliebten schweren ital. **kohl-schwarzen Lustre-Taffets**, 2 Ellen breit, jetzt auch in derselben Güte 7/8, 3/4, 3/4 und 1/2 breit, sehr preiswürdig, desgl. ganz neue klein faconirte schwarze **Lustrines und Taffetas** à Elle 35 bis 42 Ngr.

Diverse bunte franz. **Seidenroben**, glatt, faç., gestreift und klein carr., von 8 1/2—12 Ngr., ganz reiche und schwere von 12—16 Ngr.

Echt franz. gewirkte **Long-Châles**, reine Wolle, ausgezeichnetes Colorit, 10, 12, 13, 16, 18, 20, 24—36 Ngr.

1 Posten rein wollene **Doppel-Châles** (Plaids) in hellen und dunklen Farbenstellungen à 3, 3 1/4, 4—5 1/4 Ngr.

1 Posten **Umschlagetücher**, 12/4 und 14/4, sehr verschiedener Art, sowohl für Sommer als für Winter passend, von 1 1/2 bis 3 1/4 Ngr. mit vielen Mittelpreisen.

1 Posten 3/4 breite schwarz und weiß gestreifte wollene **Biqués und Nipse** mit und ohne Kante zu Unterröcken, von 7 1/2—10 Ngr. **Schwarze und graue** schwere reinwollene **Moirés** von 9 1/2—13 1/2 Ngr. die Elle.

Einen Posten größte ostind. **Taschentücher** ausgezeichnete Qualität in ganz vorzüglich geschmackvollen Mustern und Farben à Elle 1 1/4 u. 1 1/2 Ngr., kleinere Sorte, sogen. **Cadetttücher**, von 20—25 Ngr.

Tischdecken in Tuch, Cachemir und Damast, desgl. auch besonders billig **Clavier-, Commode- und Bettdecken**.

1 Partie reinwollene **Meubles-Damaste**, 10/4 und 5/4 Elle breit, sehr preiswürdig auch in Halbwole und Baumwolle (schwere Waare).

Reinleiderstoffe und Cassinets in schwerer Baumwolle und Halbwole, cordartig gearbeitet, von 4 1/4—8 Ngr., feine in reiner Wolle, schwarz und couleur, die ganze Hose 1 3/4—4 Ngr.

Rockstoffe, Westen, Schlipse, Hüden, Echarpes in großer Auswahl sehr preiswürdig.

Schwarze Taffet-Tücher, Herren-Schlipse und Damen-Gravatten billig.

Auch empfehlen wir große **Vorräthe** in allen **Putzwaaren** vorzügl. Qualität **Watten** in allen Größen zu Fabrikpreisen).

Fabrik großer und kleiner Wäschrollen,

letztere zum Gebrauch für Familien, Ausringer und Waschmaschinen neuester Construction von

F. A. Scheller, Leipzig,
Wiesenstraße Nr. 7.

Das Kleidermagazin von Aug. Flebiger,

Ritterstraße Nr. 1, Ecke der Grimma'schen Straße, empfiehlt die größte Auswahl moderner Herrenanzüge zu billigsten Preisen.

S. Buchhold's Wwe.,

Sellier's Hof, 1. Etage, Aufgang:
Grimma'sche Straße gegenüber dem Neumarkt
zweites Gewölbe von der Reichsstraße.

Reichhaltigste Auswahl der elegantesten Gegenstände bis zu den billigsten:

Damen-Mäntel, Paletots, Jaquets,
Beduinen, Kinder-Paletots, Jacken,
fertige Anzüge für Damen, Nouveautés.

Neue patentirte englische Erfindungen,

welche von London eingetroffen sind:

Patent Dumb Jockey, Apparat zur Pferdedressur.

Elastische Federn, an Fahrzügel zu befestigen.

Tube Perforé, Apparat zum Fomentiren der Pferde,
an jedes Bein beliebig zu befestigen.

Anti-Col Tiqueur, Band für Krippenbeisser.

Patent-Pferdeschuh, Reserve-Eisen leicht zu be-
festigen, wenn das Pferd
unterwegs ein Eisen verliert.

Sturz-Bügel mit Rollen, zum bequemen Kürzen oder
Verlängern des Bügels während des Rittes.

Pat. Leder-Seife, welche helles Lederzeug u. Sättel
von allem Schmutze schnell reinigt.

Steigbügel-Laterne für Reiter, die selbst beim
Sturz des Pferdes nicht ver-
löschen oder zerbrechen kann.

Pat. Zügelhalter, am Spritzleder des Wagens zu
befestigen.

Pat. Peitschengefäss mit Federschluss.

Pendonner Whipholder, Peitschenhalter für Reit-
und Fahrpeitschen.

Englische Rennsattel mit Bügel und Gurten nur
4 1/2 Pfd. wiegend.

Pat. Wagenbürste, welche Bürste und Giesskanne
zugleich ist, indem das Wasser
durch den Stiel zugeführt wird.

Hand-Gartenspritze sehr bequem und elegant.

Neue Stalllaterne sehr praktisch und zweckmässig.

Nächstem ist mein Magazin in nachstehenden Artikeln, als:

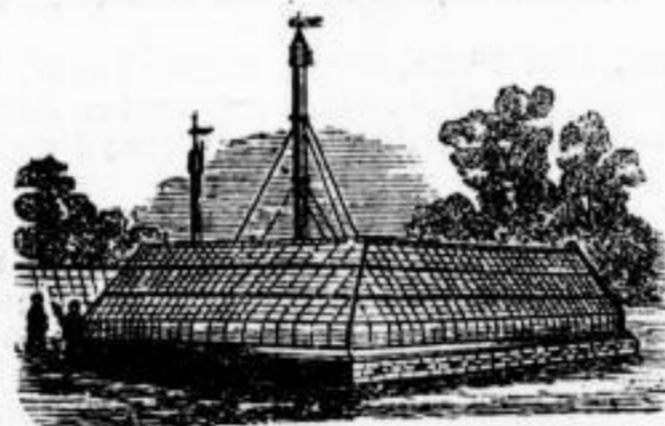
Sättel — Zäume — Martingals — Candaren und Trensen — Bahndecken — Schweissdecken —
Schabraeken — Kardätschen — Reittulpen — Regenröcke und Mäntel — Reittöcke — Reitt-
und Fahrpeitschen — Halftern — Sporen — Steigbügel — Knie- und Streichleder —
Putzhandschuhe etc. etc., bestens assortirt.

Theodor Pfitzmann,

Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse, vis à vis Rossmarkt.

Garten-Möbel in Schmiedeeisen u. Guss.

Eiserne
Verandas,
Balcone,



Gewächshäuser,
Lauben,
Säulen, Treppen

wie

Bau-Constructions jeder Art liefert die Unterzeichnete in solidester Ausführung zu den billigsten Preisen.
Maschinenfabrik und Eisengießerei von D. Magnus.

Das grösste Erfurter Schuh-Lager 45 Reichsstrasse 45

ist aufs Reichhaltigste assortirt in allen Arten Schuhen, Stiefeln
und Stiefeletten für Herren, Damen und Kinder.
Bei der anerkannt solidesten Arbeit werden wie bisher die
billigsten Preise gestellt,

als z. B. für Herren ff. Kalbleder-Stiefeletten von 2 fl 15 kr an, Lack-Stiefeletten und Schuhe
von 3 fl an, Schaften-Stiefel von 2 fl 20 kr an, Damen-Stiefel von 1 fl 7 1/2 kr , Kinder-Stiefel von 15 kr an.
Reparaturen werden sehr schnell und pünctlich besorgt.

Tapeten in den neuesten Dessins

Neumarkt Nr. 41,
große Feuerzettel.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 167.]

16. Juni 1865.

Gust. Kreutzer,

Grimma'sche Straße Nr. 8,

hält reich sortirtes Lager in

Gardinen gestickt und brochirt.

Weißwaaren-Confections in den verschiedenartigsten Genres.

Crinolins neueste Façons aus der Fabrik von Thomson & Co.

Corsets Pariser Façons &c.

Grosser Ausverkauf.

Da wir unser Herrenartikel-Lager und Wäschegeschäft bedeutend vergrößern wollen, so haben wir uns entschlossen, weil es uns an Raum dazu gebricht, unser

Manufacturwaaren-Lager

gänzlich auszuverkaufen und empfehlen nachstehende Artikel, neue Sachen, zum Kostenpreis, sämtliche ältere Stoffe &c. bedeutend unter dem Einkaufspreis.

Das Lager besteht aus:

6 1/4 breite Jaconets,

6 1/4 = Kattune,

6 1/4 = Lustre in glatt, gestr., carr. u. fac.

8 1/4 = Thibets u. Ripse in allen Farben,

4 1/4 u. 6 1/4 br. div. Kleiderstoffe in allen Genres,
hell u. dunkel, glatt, carr. u. gestreift,

10 1/4 breite halbwooll. u. ganzwooll. Mäntelstoffe,

4 1/4 = Cassinets und Cords,

6 1/4 = Meubles-Kattune,

10 1/4 reinwoollene Damaste,

gedruckte Tischdecken, Moiré-Röcke,

Bedulnen, Mäntel u. Paletots in Wolle

und Seide, Doppelstoff-Jacken,

Bettdecken, reinw. Tartan-Shawls u.

Tücher, gedruckte u. carr. Cachemire-

Shawls und Tücher,

englische Hymalayan- und Tasmanian-

Shawls.

Böttcher & Seltmann,
Petersstraße Nr. 43.

Tapeten & Bouleaux Grosse Auswahl. F.H.Reuter, Neumarkt 17.
Fabrikpreise.

Eine Partie große schwerseidene Regenschirme



mit den neuesten und dauerhaftesten Gestellen verläufe à Stück mit 3 1/2 fl , sowie dieselbe gute Qualität nur etwas kleiner à 3 fl . Geringere Sorten seidene Regenschirme von 2 1/2 fl an, sowie Alpaca- und baumwollene Regenschirme zu verhältnismäßig eben so billigen oder festen Preisen. **En-tout-cas** und Sonnenschirme in größter Auswahl zu billigsten Preisen bei

H. Schulze, Reichstraße Nr. 55.

Billige Goldwaaren

sowie
goldene und silberne



Herren- und Damen-
uhren unter Garantie,
Uhrgläser zu billigen
Preisen, Einkauf von
Juwelen, Gold und



Silber bei

F. Julius Rost,

Brühl Nr. 23, Stadt Köln im Gewölbe.

Fernröhre, Reise-Perspective,

so wie eine reiche Auswahl von Brillen und Pince-
nez empfiehlt

E. Stöhrer jun.,

Kirchstraße Nr. 1. Mechaniker und Optiker.

Echte Talmi-or-Uhrketten
mit Stempel „Tallois“ neueste Façon für Herren und
Damen größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Neuheiten!

in echten Wiener Meerscham-Cigarren-Pfeifen
und Spitzen und Taschengeräten, ferner

Portemonnaies,

Cigarren-Etuis, Banknoten-Taschen, Brieftaschen,
Notizbüchern und Visites in reicher Auswahl, so wie

Reise- u. Courier-Taschen

alle Größen zu besonders billigen Preisen empfiehlt

Clemens Jäckel,

Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Glacéhandschuhe in bekannter Güte von
10 Ngr. an,
do. do. zurückgesetzte
äußerst billig,

Gürtel für Damen in Leder und Gummi

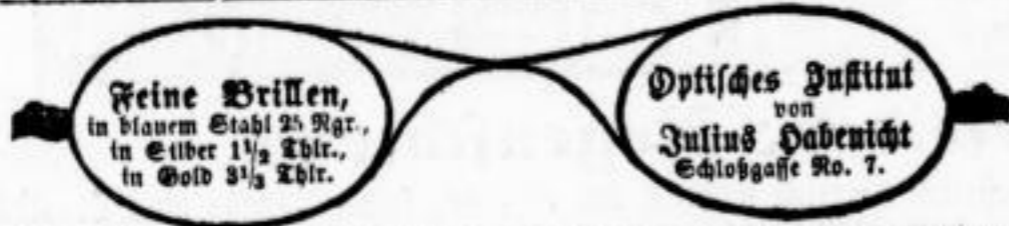
von 5 Ngr. an bis zu den feinsten,

Gürtel-Schlösser von 2 Ngr. an bis
1 Thlr.

Gummihosenträger für Herren u. Knaben
von 5 Ngr. an,

so wie Portemonnaies, Cigarrenetuis, Notizbücher,
Albums, Uhrketten in echt Talmi-or unter Garantie,
Brochen, Ohrringe, Armbänder, Medaillons und
Besatzknöpfe auf Damen-Kleider in allen Farben und neueste
Muster empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2.



Feine Brillen,
in blauem Stahl 2 1/2 Ngr.,
in Silber 1 1/2 Thlr.,
in Gold 3 1/2 Thlr.

Optisches Institut
von
Julius Habenticht
Schloßgasse No. 7.

Glacé- u. Waschllederhandschuhe empfiehlt zum Fabrik-
preis, Bestellungen nach Maß, Nummer und Farbe werden in
24 Stunden hergestellt, **C. Manegold, Handschuhfabrikant,**
Reichstraße 11, vis à vis Kochs Hof.

Glacé-Handschuhe

in bekannter Güte Paar 10, 12 1/2 u. 14 Ngr. für Herren
Paar 7 1/2, 10, 12 1/2 u. 17 1/2 Ngr. sind wieder angekommen bei

Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

Goldplattirte Waaren,

Façon und Tragen wie echt, als:

Ohrringe, Broches, Nadeln, Ringe, Narmelknöpfe etc.

Damengürtel neueste Muster

in Gummi Std. 3-5 Ngr., breite desgl. Std. 10-17 1/2 Ngr.,
in Leder Std. 3-5 Ngr., breite desgl. à 7 1/2-15 Ngr. empfiehlt

Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

Gummikämme,

als Kinderkämme Std. 2 bis 5 Ngr., Frisirkämme Std.
3 bis 6 Ngr., Staubkämme Std. 3 bis 5 Ngr., so wie Loupierz-,
Taschen-, Zopf- und Scheitellämme empfiehlt billigst

Carl Friedrich, Nicolaistraße 54.

Gummi-Kämme

von vorzüglicher Güte

en gros — en detail.

Frisir-Kämme p. Dgd. v. 25 Ngr. — 3 Ngr. p. Stück v. 2 1/2 — 10 Ngr.,
Kinder-Kämme = = 15 Ngr. — 2 1/2 Ngr. = = 2 — 7 1/2 Ngr.,
Staub-Kämme = = 20 Ngr. — 3 Ngr. = = 2 1/2 — 10 Ngr.,
Chignon-Kämme = 2 1/2 — 8 Ngr. = 7 1/2 Ngr. — 1 Ngr.,
Herren- und Damen-Einsteckkämme und Bürsten vom
Einfachsten bis zum Feinsten.

Für Wiederverkäufer bin ich in Stand gesetzt denselben
Rabatt zu gewähren wie die Fabrik.

Th. Stecklenberg, Petersstr. 1, 1. Et.

Ein- u. Verkauf

von Juwelen, Gold, Silber,
Uhren, Münzen etc.



bei
C. Ferdinand Schultze,
Brühl Nr. 59,

vis à vis der Nicolaistraße.

Dieselbst werden auch Uhrgläser billig aufgesetzt.

C. F. Zeumer, Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe,



empfehlen Herren-
stiefeln von 2 Ngr.
15 Ngr., Knabenstie-
feln von 1 Ngr. 15 Ngr.,
Damenstiefelchen
von 1 Ngr. 2 1/2 Ngr.,
Kinderstiefelchen u. Hauschuhe von 15 Ngr. an.



Auch ist das Geschäft Sonntags geöffnet.

Damen- u. Herrenkoffer,

Reise-, Bahn- u. Geldtaschen,

Gutschachteln für Herren und Damen, Blaidriemen, Schirmsutterale,
Wasch-Etuis, Markt Taschen etc., Kinderschürzen in Leder etc., so wie
das Neueste von Damentaschen mit und ohne Verschluss
empfehlen billigst

L. Böttner,

Markmarkt Nr. 3, neben dem Burgstaller.

Amerikanischen Zinnband

zum Bugen der Küchengeräte von Blech, Zinn und Kupfer,
auch für Messer und Gabeln empfiehlt
E. S. Küster, Klempner, Peterssteinweg u. Emilienstraßenecke.

**Echte Meerschamspitzen u. Pfeifen,
Reise- u. Spazierstöcke**

empfehlen

F. Lehmann, Markt, Bühnen 33.

Die permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5, in unmittelbarer Nähe des Wollmarktes,

empfiehlt eiserne Gartenmeubles, Feuer-, Haus- und Garten-Spritzen, Saug- und Druckpumpen, eiserne Defen, eiserne Bettstellen, Flaschenregale, Waschtische, Brücken- und Tafelwaagen, Haus- und Gartenlaternen, Holzspaltemaschinen, Koch-, Haus- und Wirtschaftsgewärthe.

Complettes Sortiment massiv gebogener Holzmeubles von **Gobr. Thonet** in **Wien**, feine Korbmöubles, Schaukel- und Universal-Stühle, Faulenzer.

Landwirthschaftliche Maschinen, Werkzeuge, Apparate der verschiedensten Art, feuerfeste Geldschränke.

Nähmaschinen der neuesten und bewährtesten deutschen und amerikanischen Systeme.

Strotz's landwirthschaftliches Insecten- und Düngepulver.

Starke's allopathische Hausapotheken; Barky's Soblencement.

Porzellan-, Marmor-, Serpentin-, Siderolith- und Thonwaren in den neuesten Mustern.

Silberplattirte und kupferne Thee- und Kaffeemaschinen, Schnelllocher, Eierleder in bester Qualität.

Findelsen's patentirte geruchlose Luft-Closets.

Annahme von Aufträgen für landwirthschaftliche und Maschinen aller Art, nach genauen Zeichnungen und Beschreibungen aus den größten und besten englischen Fabriken.



Patentirte amerikanische Nähmaschinen von Planer & Kayser in New-York,

prämiirt bei der gegenwärtigen Ausstellung in Stettin durch die silberne Medaille.

Hiermit die ergebene Mittheilung, daß wir Herrn **F. W. Buchheim** für Leipzig und Umgebung die Haupt-Agentur der **Planer & Kayser'schen Nähmaschinen** übertragen und ihn in den Stand gesetzt haben unter Garantie zu Fabrikpreisen zu verkaufen.
Hamburg, im Mai 1865.

Biernatzki & Co., General-Agenten.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige halte ich mein Lager dieser Nähmaschinen bestens empfohlen. — Dieselben nähren den **Doppelsteppstich** in jedem Stoff: Leder, Tuch bis zum feinsten Mousselin, und sind wegen ihrer **dauerhaften Construction** für **Schneider, Schuhmacher, Sattler, Mützen-, Hut-, Corset-, Wäschefabrikanten** etc., sowie für den **Familiengebrauch** sehr zu empfehlen. Außerdem zeichnen sie sich durch **geräuschloses Arbeiten** vor ähnlichen Fabrikaten ganz besonders aus und haben deshalb auch in **Haushaltungen** schnellen Eingang gefunden.

F. W. Buchheim,

Barfußgäßchen Nr. 11, vom Markt herein links.

Das Haupt-Depot für Sachsen

der anerkannt heilkräftigsten, den höchstmöglichen Procentsatz der Kiefer und Fichte führenden, ärztlich geprüften und attestirten echt Schmidt'schen

Waldwoll-Waaren gegen Sicht und Rheumatismus,

bestehend in **Jacken und Hosen** zum Tragen auf der Haut, **Strümpfen, Socken, Brust- und Leibbinden, Rückgrat-, Arm-, Knie-, Hals- und Pulswärmer, Zahnkissen, Einlegesohlen, Flanell, Watte** zum Umhüllen kranker Glieder, **Wolle** zum Stricken, ferner in **Waldwoll-Öel** und dergleichen **Spiritus** zu Einreibungen, **Waldwoll-Extract, Balsam und Seife** zu Waschungen und Bädern, **Pomade, Liqueur-Essenz** und **Bonbons** gegen Husten, befindet sich

in Leipzig bei Herrn **Th. Stecklenberg** (Peterstraße Nr. 1).

Jedes einzelne Stück ist mit Etiquette, die Geschäftsfirma führend, versehen.

Zeugnisse nebst Broschüre, welche die Gebiegenheit des Fabrikats in obigem Sinne documentiren, desgleichen Gebrauchs-Anweisungen und sonst nähere Auskunft ist bei Obigem gratis zu haben.

S. Schmidt'sche Waldwollwaaren-Fabrik
in Remda am Thüringer Wald.

Die Maschinenfabrik u. Eisengiesserei v. D. Magnus in Cunitzsch bei Leipzig

empfiehlt den Herren Landwirthen ihre

Dreschmaschinen, Göpel, Säckelmaschinen, Schrotmühlen

und andere **land- und hauswirthschaftliche Maschinen** bewährtester Construction.

Den in Merseburg zum ersten Male ausgestellten neuen

Kartoffel-Aushebeflug,

welcher von der Direction der landwirthschaftlichen Versuchs-Station zu Rödern probirt und als vorzüglich praktisch befunden worden, hält die Fabrik der besonderen Beachtung der Herren Brennereibesitzer bestens empfohlen.

Avis für Damen!

Seidene Mäntel von 5 1/2 fl , **seidene Paletots** von 7 fl an, so wie **Kindersachen**, als: **Paletots** und **Knabenhabits** von 1—12 Jahren, **Kleidchen** von 1—6 Jahren, **wollene Mäntel** und **Jäckchen**, ferner empfehle als preiswürdig **Doppel- und Mired-Lüstres, Pöll de chévre, Grosgrains, schwarzen Taffet, Tibet** u. dgl.

Ferd. Linko.

Markt Nr. 6.

Avis für Oekonomen!

Während der Dauer des Wollmarktes haben wir ein Lager von

Jagd- und Reitrequisiten

auf dem Hofplatz, Bude vor dem grünen Baum, aufgestellt.

Wir empfehlen den Herren Oekonomen alle in das Jagd- und Reitsfach einschlagenden Artikel zu **Engros-Preisen**.

Max Lobe & Co.

Ebendasselbst stehen zwei prachtvolle **Hirschgeweihe** zum Verkauf.

Die Pianoforte-Fabrik von Ernst Irmner,

Windmühlenstraße Nr. 28,

Preismedaillen: London 1862. München 1854,

empfehlen bei 5jähriger Garantie vorzüglichste Flügel, Tafelpianos und Pianinos zu verschiedenen Preisen.

Wein reich assortirtes Lager von

Neu- u. Chinasilberwaaren eigener Fabrik

halte zu Geschenken jeder Art bestens empfohlen.

F. A. Lindner,

Grimma'sche Straße Nr. 14.

Patent-Marquisen- u. Bouleaux-Fabrik

von **Er. Emil Hoffmann,**

Windmühlenstraße 24.

Kleider-Fabrik von A. Kitzing

empfehlen sein Lager fertiger Herren- und Knaben-Garderobe à tout genre, Knaben-Anzüge rein wollens von 2 1/2 fl an, das Dgd. 30 fl , Herren-Stoffröcke von 6 1/2 fl an, Dgd. 70 fl , in allen Körperweiten und Größen. Bestellungen werden in der kürzesten Zeit ausgeführt Markt Nr. 11 über Kederleins Keller.

Feine Lederwaaren,

als: Album, Brief-, Bankschein- und Visitenkartenfächer, Notizbücher, Lintensäcker, Federwischer, Schreibunterlagen, Schreib- und Notenmappen, Portemonnaies, Damentaschen, Handschuh- und Arbeitsfächer für Damen, Nadelbücher, Nadelwärmer, Uhrhalter, Cigarren-, Rastr-, Zahnstocher-, Feuerzeug-, Hütel-, Nadel-, Brillen- und Damen-Etuis, Serviettenbänder etc. empfiehlt billigt

F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Messerschärfer.

Ich erlaube mir meine von mir erfundenen Messerschärfer, auf welchen man die Messer für Hauswirtschaft als auch alle Tranchir- und Küchenmesser augenblicklich schön schärfen kann, als die bis jetzt vorzüglichsten zu empfehlen.

Wilh. Böttger, Schleifermeister, Reichstr. 55, Keller's Hof.

Echt Pariser genähte Corsetten,

vorzüglich schöne Façons, so wie

Corsetten ohne Naht

empfehlen in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen

Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12 (Engel-Apothek).

Besatzknöpfe

für Damen empfiehlt
F. W. Römer,
Raschmarkt.



Die beliebten Pyramonten Gartenstühle

sind angekommen und lagern zum Verkauf Frankfurt Straße Nr. 37 bei

J. A. Senf.

Das Kleidermagazin von J. C. Junghans

empfehlen eine große Auswahl moderner Herren-Anzüge zu den billigsten Preisen. Gartenstraße, Hotel de Pologne 118.

Wiener Kaffee-Extract-Maschinen

in allen Größen empfiehlt

Oscar Heh. Kratze, Markt, Café National 1. Et.

Garderobehalter und Photographie-Rahmen

von fein poliertem Holz in div. Größen und Mustern sind wieder eingetroffen bei

G. F. Märklin, Markt 16/1.

Ausverkauf von Sommerhüten von 2 fl an, ganz modern, Schuhmachergäßchen Nr. 7 im Puzgeschäft.

Für Tischner und Tapezierer.

Ich offerire **Wolferberg** in 4 Sorten zu 3 1/2, 3, 2 1/2 und 2 1/2 fl pr. Ctr. **Seegrass** in **Ballen** 2 1/2 fl pr. Ctr. franco pr. Bahn unter Nachnahme des Betrages.

Theodor Uhlig, H. Bachhoffstraße Nr. 5. Dresden.

Vochholz-Regelstugeh

und gute weißbuche Kugeln und Regel empfiehlt
Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen Nr. 9.

Detailverkauf

von Stickeren, Kragen, Stulpen, Hermeln etc. zu
 Fabrikpreisen. **Geschwister Brück,**
 Neumarkt Nr. 24, vis à vis dem Markalle.

Bei vorkommenden Sterbefällen empfiehlt eine große
 und schöne Auswahl von Särgen jeder Gattung und billigen
 Preisen bei reeller Bedienung das Sargmagazin von
Carl Fellwock, Tischlermstr., neue Straße Nr. 7.

Weizenstärke

in vorzüglicher Güte empfiehlt
Weststraße 51. C. F. Giltner. Katharinenstraße 24.

Rittergut-Verkauf.

Ein Rittergut in der besten und schönsten Gegend der sächsischen
 Lausitz, nahe der Eisenbahn und einer volkreichen Stadt, seiner
 reizenden Lage wegen auch zu einem herrschaftlichen
 Sommeritz ganz passend, mit 140 Acker Areal, meist Weizen-
 boden, dabei 60 Acker gut bestandener, zum Theil schlagbarer Wald,
 meist Nadelholz, guten theils dreischürigen Wiesen und Garten,
 Herrenhaus und 1860 neu gebaut, Wirtschaftsgebäuden, worin
 4 Pferde, 21 Stück Rindvieh etc. etc., soll mit allem, wie es steht
 und liegt, mit ansehender Ernte und allen alten Vorräthen, Schiff
 und Geschirr für 48000 fl unter günstigen Zahlungsbedingungen
 sofort verkauft werden.

Geehrte Reflectanten werden gebeten werthe Adressen unter Chiffre
 N. N. H. 5000. franco in der Expedition dieses Blattes gefälligst
 niederlegen zu lassen.

Höchst vortheilhafter Gutsverkauf.

Ein Gut mit 33 Acker guter Felder und Wiesen in 3 Plänen,
 einige Stunden von Leipzig, an der Eisenbahnstation, mit guten
 Gebäuden, alle mit Ziegeln gedeckt, soll schleunigst Verhältnisse
 halber mit 1500—2000 fl Anzahlung mit sämmtlichem Inventar,
 wie es steht und liegt, für den billigen Preis von 7800 fl ver-
 kauft werden und ertheilt Auskunft **O. S. Wohl** in Leipzig,
 an der Pleiße Nr. 7, Reichels Garten Vordergebäude.

Verkauf. Ein schönes Landgut nahe bei Leipzig, mit
 79 Acker Areal, großen Gärten, Pferde, Kühe,
 Ochsen, Schweine, Federvieh, dem Gute angehörend, so
 wie vollständig gutes todttes Inventar, soll mit 16—1800 fl
 Anzahlung verkauft werden durch das

Agentur = Comptoir Neumarkt 9.

Mehrere Villen

und Landhäuser in beliebiger Umgebung hat in Auftrag zu
 verkaufen

Carl Münde,
 Kleine Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Hausverkauf.

Ein Haus im Brühl ist für 20,000 fl zu verkaufen durch
Adv. Alexander Rind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

Hausverkauf.

Ein gutgebautes Haus in der Elsterstraße ist zu
 verkaufen durch **Adv. Rudolph Schmidt,**
 Universitätsstraße 4.

Ein schönes großes Haus mit großem Garten, gesund und
 frei, in der äußern Vorstadt gelegen, ist ohne Unterhändler preis-
 würdig zu verkaufen **Grimma'scher Steinweg Nr. 61 im Hofe**
 Mittelgebäude 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen ist hier ein Haus u. Bauplatz mit wenig
 Anzahlung. Näheres Weststraße 66 bei **F. Möbius.**

Baupläze-Verkauf.

Eine Anzahl Baupläze verschiedener Größe, ge-
 legen an der Kohlen-, Sidonien- und bayrischen
 Straße, ist unter vortheilhaften Zahlungsbe-
 dingungen zu verkaufen.

Näheres Reichstraße, Rechts Hof 2. Etage.

Ein zu Anlage eines Landhauses nebst Garten sehr
 vortheilhaft gelegenes Stück Feld auf dem **Wöckern'schen**
Rirschberg ist zu verkaufen.

Näheres in Leipzig, Wintergartenstraße 15 parterre.

Eine gangbare Restauration in guter Lage kann unter billigen
 Bedingungen sofort übernommen werden. Adressen sind in der
 Expedition d. Bl. unter 100. A. niederzulegen.

Mehrere auf der

Leffingstraße

schön gelegene Baupläze sind noch zu verkaufen.
 Näheres beim Besitzer.

Eine Auswahl

der schönsten Flügel, tafelförmiger Pianofortes und
 Pianinos stehen billig zu verkaufen bayrische
 Straße Nr. 19.

A. Bretschneider.

Ein prachtvoller Salon-Flügel mit engl. Mechanik, ziemlich
 neu, steht Verhältnisse halber billig zum Verkauf
 gr. Windmühlenstraße 33, links 2. Etage.

Ein sehr schönes tafelf. Pianoforte mit Platte ist billig
 zu verkaufen hohe Straße Nr. 18, Hinterhaus 2. Thür, 3 Tr.

Ein ausgezeichnetes tafelf. Pianoforte
 mit Platte ist Wegzugs halber zu verkaufen
 Reichstraße Nr. 8—9, 1. Etage.

Ein Concertflügel neuester Construction
 so wie ein dergleichen Pianino, beides sehr gut erhaltene In-
 strumente, stehen Verhältnisse halber äußerst billig zum Verkauf
 Königsplatz Nr. 18, 2. Hof 2 Treppen.

Mehrere sehr schöne Pianoforte so wie im besten Stande
 befindliche gebrauchte dergl. sind äußerst billig zu verkaufen Eckhaus
 der Erdmanns- und Alexanderstraße Nr. 1.

Ein gut gehaltener Mahagoni-Flügel aus Bretschneiders Fabrik
 ist billig zu verkaufen Thomasgäßchen Nr. 9, S. Hof.

Ein Pianino, gut gehalten, soll sehr billig sofort verkauft
 werden. Näheres Petersstraße 32 im Gewölbe.

Ein Instrument, Tafelform, ist billig zu verkaufen oder zu ver-
 mieten große Windmühlenstraße Nr. 46, 2 Treppen.

Pianinos und engl. Pianos

empfehl sehr preiswerth das Magazin in der Centralhalle.

Ein Pianino mit Pedal, Manual und Pedal in einem
 Gehäuse, Pedal von Contra
 C bis zum kleinen c, elegant und stark von Ton, empfiehlt
L. J. Schöne, Alexanderstraße 15.

Pianoforte. Ein schönes Pianoforte, Mahagoni, mit gutem
 Ton ist billig zu verkaufen Brühl 23 im Handschuh-Geschäft.

Zu verkaufen ist billig ein noch ganz guter Flügel und eine
 gute Geige große Fleischergasse Nr. 17, 2 Treppen.

Geigen-Verkauf.

Eine sehr gute echte italienische Geige und eine dergleichen
 Stainer 1673 sind billig zu verkaufen große Windmühlenstraße 28,
 Klinckhardt's Buchhandlung.

Billig abzulassen sind 1 Mahagoni-Schreibsecretair, 1 Sopha,
 1 Sophatisch, Rohrstuhl, 1 Pfeilerstuhl, 1 Bettstelle und 1 gut-
 gehende Stuhluhr neue Straße Nr. 9 parterre.

Zu verkaufen sind billig mehrere gut gearbeitete Sophas
 und Rohrstühle große Windmühlenstraße 15 bei **F. Müller.**

Wegzugs halber sind billig zu verkaufen verschiedene noch fast
 neue Mobilien: 1 Schreibsecretair, 1 Ottomane, 6 Rohrstuhl,
 Spiegel und Sophatisch. Besichtigung Vorm. 9—11, Nachmittags
 2—6 Uhr Weststraße Nr. 45, 1 Treppe rechts.

Zu verkaufen steht billig wegen Mangel an Platz ein vier-
 rädiger Fahrstuhl für eine kranke Person, sowie eine schwarz-
 roth-goldene Fahne Mühlgasse Nr. 9 rechts 1 Treppe.

Ein altes Bureau ist zu verkaufen, Preis 4 fl ,
 Floßplatz Nr. 24 parterre rechts.

Federbetten, ff. neue, wie auch gebrauchte geringere, sind
 billig zu verkaufen Nicolaisstr. 31, Hof quervor 2 Tr.

Federbetten, Bettfedern und Daunens sind in großer
 Auswahl billig zu verkaufen Nicolaisstraße Nr. 13, 4. Etage.

60 Pfd. starke Rosthaare, 1 kupferne Waschblase,
 1 Zinkbadewanne, 1 Vierteluhr etc. Brühl 8. Hofmann.

Eine Farbereibemaschine, ein runder Tisch und einige
 Bettstellen sind zu verkaufen bei Frau Wilhelm im Peters-
 schießgraben über dem Tanzsaal 2 Treppen.

Büchsen-Verkauf.

Krankheits halber verkaufe ich meine letzte, gut und sicher schießende
 Sternbüchse (Caliber 28 Kugeln per fl) mit Schießtasche und
 allem Zubehör. Neudnitz an Leipzig, Seitengasse 23, 1 Treppe.

Eine alte noch brauchbare Wäschrolle ist zu verkaufen
 Theatergasse Nr. 5 im Hofe rechts.

Verkauft wird ein 4 sitziger Kutschwagen,

noch fast wie neu, ferner ein 4" Küstwagen in gutem brauchbaren Zustand und 2 Pferde, an schwerem Zuge gehend, dergl. auch ein gutes Reit- und Kutschpferd. Näheres Windmühlenstraße Nr. 48 beim Schmiedemeister Köhner.

Ein zweirädriger Handwagen, passend zum Meubels- und Kohlenfahren, steht zu verkaufen. Rudolphstraße Nr. 1 beim Hausmann.

Ein noch guter Kinderwagen ist zu verkaufen Wintergartenstraße Nr. 3 im Hofe 1 Treppe.

Ein wenig gebrauchter Kinderwagen ist zu verkaufen lange Straße Nr. 39, 1. Etage.

Wagen- und Pferde-Verkauf.

Zu verkaufen ist eine vierstige zweispännige u. eine einspännige Halbchaise, ein Stuhlswagen, so wie ein Paar egale fehlerfreie Apfelschimmel, fromm u. gut gefahren, mit oder ohne Geschirre. Näheres im „Deutschen Hause“.



Unterzeichnete beehren sich anzuzeigen, daß sie mit einem starken Transport englischer und ostpreussischer eleganter Reit- und Wagenpferde so wie dänischer Arbeitspferde angekommen sind.
Rose & Böhme.

Zu verkaufen ist eine Holsteiner Stute, 8 Jahre alt, nebst Fohlenhengst Kupfergässchen, Dresdner Hof bei Döring.

Pferdeverkauf.

Ein Schimmelhengst, 6 Jahr alt, 5 Zoll preussisch Maas, von sehr edler Abkunft, ein- und zweispännig eingefahren und vollkommen fehlerfrei, steht sehr preiswürdig zum Verkauf im Gasthaus zum Deutschen Haus, Königsplatz Nr. 8.

Ein Reitpferd, brauner Wallach, gut geritten, dauerhaft, flott und fromm, steht als überzählig billig zu verkaufen kleine Windmühlengasse 10, in der vormals Samberg'schen Reitbahn.

Zu erfragen durch Reitknecht Thieme.



Unterzeichneter ist mit einem Transport dänischer und ardennischer Pferde angekommen. Gerberstraße, Stadt Braunschweig. **Moriz Sommerfeld,** Pferdehändler aus Halle a/S.

Zu verkaufen.

Zwei gut eingefahrene Wagenpferde nebst verdeckter Chaise stehen zu verkaufen
hohe Lilie Neumarkt Nr. 14.



Zu verkaufen ist ein Apfelschimmel, 6 1/2 Jahr alt, 12 Viertel hoch, fromm und fehlerfrei, ein- und zweispännig gehend,
Kohlgartenstraße Nr. 175 in Reudnitz.

Ein fehlerfreies Zugpferd, „Fuchs“ u. eine herrschaftliche Halbchaise, das Verdeck zum Verlegen, sind billig zu verkaufen.
Anzusehen von 12—2 Uhr Weststraße Nr. 66.



Sonnabend den 17. d. M. steht ein großer Transport der schönsten neumilchenden Dessauer Kühe zum Verkauf Frankfurter Straße Nr. 37.
Franck.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen
Neuschönfeld, Volkmarzdorfer Schulstraße 156 b.

Schafvieh = Verkauf.

Auf der Domaine Schwemfal bei Dübau stehen 200 Stück Schafe, welche sich noch zur Zucht eignen, und 100 Stück Hammel zum Verkauf.

Zwei Canarienhähne mit schönem Schlag sind zu verkaufen Lessingstraße Nr. 2 bei Berger, parterre.

Blumenfreunden

mache ich bekannt, daß bei mir drei Pflanzen Liliun gigantum blühen, im Freien cultivirt. Die Pflanze hat eine Höhe von 3 1/2 Elle, die Blüthe 9 Zoll.

F. Mosenthin,
Handelsgärtner in Eutritsch.

Ambalema-, Cuba- und Havanna-Cigarren

pr. mille 9—60 \mathfrak{M} , à Stück 3—20 \mathfrak{S} empfiehlt in guten ausgesuchten Sorten **Hermann Koblitzsch,** Grimm. Steinweg 57.

Für den Garten

empfehlen zum Auspflanzen Fuchsen, Scarlet-Pelargonien, Petunien, div. Blattpflanzen, blühenden Levkoien in Töpfen, Epheu auf Gräber und Gruppen, Schlingpflanzen u. s. w.
F. Mönch, Handelsgärtner, Karolinenstraße 22.

Ambalema-Cigarren

das Stück 2 \mathfrak{S} , 3 \mathfrak{S} , 4—5 \mathfrak{S} , in ganz vorzüglich schöner gelagerter Qualität, empfiehlt
Julius Kieplina, Grimma'scher Steinweg 54.

Feine Ambalema-Cigarren

à 25 Stück No. 36, 7 1/2 \mathfrak{M} , No. 20, La Perla, 10 \mathfrak{M} , No. 1, La Preziosa 12 1/2 \mathfrak{M} , No. 1a, La Confianza, 12 \mathfrak{M} empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes

Ernst Werner, Grimm. Str. 22.

Gut abgelagerte Cigarren

zu drei, vier, fünf und sechs Pfennige in vorzüglichster Qualität, bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt in größter Auswahl
H. G. Hohl, a. d. Pleiße Nr. 7.

Cigarren

Regalia-Facon, reine Savanna (Fehlfarben) von schönem Brand und feinem milden Geschmack empfiehlt à 5 und 6 \mathfrak{P} .
Albert Beyer, Hainstraße Nr. 3.

Für Raucher.

Echt türkischen Tabak und Cigaretten, importirte Savanna und Bremer Cigarren, so wie Rauchrequisiten aller Arten empfiehlt

Ernst Sack,
Reichstraße Nr. 52, Eingang zum Burgkeller.

Alte Ambalema-Cigarren

à 3, 4 und 5 \mathfrak{S} in sehr schöner Qualität empfiehlt
Friedr. Theod. Müller, Petersstr. 27, Ecke der Schloßg.

Reine Savanna-Cigarren,

vorzüglich an Brand und Geruch, à 1/10 R. 1 3/8 \mathfrak{M} , à Stück 6 \mathfrak{S} empfiehlt
A. Beyer, Klostergasse.

Drei- u. Vier-Pfennig-Cigarren

in abgelagerter prachtvoller Qualität.

Hugo Weydling,

Barfußgässchen Nr. 2
in dem neu eingerichteten Gewölbe.

Ambalema (mit Cuba) Ausschuss-Cigarren

25 Stück 5 1/2 \mathfrak{M} , sehr schön in Brand und Qualität.

Hugo Weydling,

Barfußgässchen Nr. 2
in dem neu eingerichteten Gewölbe.

Eine alte Savanna-Cigarre in Fehlfarben à Stück 4 \mathfrak{S} empfiehlt als etwas Ausgezeichnetes
Moritz Schumann,
Grimma'sche Straße Fürstenhaus.

Weinverkauf. Von dem Jesuitengarten in Flaschen, Originalfüllung, habe ich noch Vorrath von der beorderten zweiten Sendung, effectiv ganz desselben feinen, ganz reinen (nicht geschmierten), blanken Weines, wovon die ersten Risten an Kenner so schnell Abgang fanden. Der Preis gleichbleibend à Flasche 10 \mathfrak{M} , à Duzend 4 \mathfrak{M} , 13 für 12 Stück gehend.
F. Metlau, Waarenagent, Gewölbe 29 in der Centralhalle.

Wein-Eisig

empfehlen und verkauft im Ganzen und Einzelnen die Fabrik von
C. A. Schirlich, Ulrichsgasse Nr. 21.

Stodfisch, rein gewässert, ist zu haben neben der kleinen Pleißenburg Nr. 9 und auf dem Markt. **J. F. Drensig.**

Die Essigniederlage Kaufhalle im Hofe links

empfehlen feinsten **Simbeereffig**, besonders schön mit anderem Essig vermischt zu Salaten und mit Zucker zu Limonaden, besten **Stragoneffig**, einen vorzüglichen **Doppel- und einfachen Weineffig**, so wie einen klaren und schönen **Malzeffig**.
Sämmtliche Essige empfehlen sich jeder Haushaltung durch ihre äußerst angenehme und milde Weinsäure, sind völlig rein von allen schädlichen Beimischungen, besitzen aber auch nicht den beißigen und kratzigen Nachgeschmack, der so vielen Essigen, die aus fäuligem Nachlauf bereitet, eigen ist.

Matjes-Häringe

in fetter Qualität empfiehlt
H. F. Schwenke, Reudnitz, Seitengasse 27.

Feinste **Isländer Matjes-Häringe**,
schottische
in Tonnen und Schöden empfiehlt
Ferd. Sernau.

Preißelsbeeren

mit und ohne Zucker, recht gut, türkische Pflaumen,
Pflaumen ohne Kern, Pflaumenmus, Aepfel empfiehlt
Katharinenstraße **C. F. Gltzner**, Weststraße 51.

Neue saure Gurken,

Neue **Morcheln**,
neue **Matjes-Häringe**,
fl. **Schinken von Milchschweinchen**,
Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst,
echten **Emmenthaler Schweizer Käse**
empfehlen
F. T. Böhr Nachf., Schuhmacherg. 10.

Beste Preißelsbeeren

werden wieder verkauft **Neulirchhof Nr. 6** und **Marktags auf dem
Fleischerplatz vor dem Hause Nr. 2 à 15 Pfennige**.

Milch, so wie süße und saure **Sahne**, heute **Buttermilch**
Halle'sche Straße Nr. 3.

Ein Haus

wird zu kaufen gesucht an der **Ritter-, Nicolai-, Reichs-, Uni-
versitätsstraße** oder am **Neumarkt**. — Offerten mit Preisangabe
erbittet sich der Käufer unter **Chiffre B. B. H. 15** poste restante
direct vom Verkäufer, also ohne Unterhändler.

Gartenlaube. Die Jahrgänge 1853—1864 kauft stets zu
den höchsten Preisen in tadellosem Zustande
Paul S. Jünger,
Universitätsstraße Nr. 11.

Ein **Herren-Schreibtisch** (Mahagoni), gut gehalten, wird
zu kaufen gesucht. Adressen unter **H. Sch.** sind in der Expe-
dition dieses Blattes niederzulegen.

Alte Fabnen,
nicht zu klein, werden 6 Stück zu kaufen gesucht. Adressen an den
Gärtner **A. Richter** in **Vindenu**.

Gesucht wird eine **Partie gebrauchte gut erhaltene
Wolljacke** **Katharinenstraße Nr. 19, 1 Treppe**.

Champagnerflaschen, **Acten**, **Maculatur**, **Contobücher**,
Blei, **Messing**, **Kupfer** wird gut bezahlt **Gewandgäßchen Nr. 3**.

250 Thaler werden gegen **Wechsel** und vorzügliche **Sicher-
stellung** auf **4 Monate** zu leihen gesucht. Ges. Offerten in der
Exped. dieses Blattes unter **Chiffre Q. H. 14** niederzulegen.

Gesucht werden auf ein **Haus- und Gartengrundstück** pr. 1. Juli
2000 erste Hypothek. — **Werthe Adressen** beliebe man unter
T. H. 56 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

100 Thlr. werden gegen **Wechsel** und **Sicherstellung** von einem
jungen **Geschäftsmann** auf **4 Monate** zu leihen gesucht.
Werthe Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes
unter **H. M. H. 100** niederzulegen.

600 fl , **800** fl und **8000** fl werden auf gute **Hypotheken** zu
5% gesucht durch **Carl Mindo**, **fl. Fleischergasse 15**
im **Gewölbe**.

Ein **hiesiger Bürger** und **Gewerbetreibender**, dessen **Geschäft** keiner
Mode unterworfen ist, bittet einen **wohlhabenden Herrn** oder **Dame**
um ein **Darlehen** von **200** fl auf **2 Jahre**, damit das **Geschäft**
erweitert werden kann, **fünffache Garantie** kann geleistet werden.
Werthe Adressen wolle man **gefälligst** in der Expedition **d. Bl.**
unter **E. T.** niederlegen.

Geld ist auf gute **Hypothek** und auf gute **Wechsel**
vorrätig. Suchenden auf **M. 12** poste rest. **seo.** bald **Antwort**.

Zwei junge Kaufleute

wünschen sich mit einem **Capital** von **4—5000** fl
an einem schon bestehenden **rentablen Geschäft** zu
betheiligen oder ein solches **käuflich** zu übernehmen.
Franco-Offerten unter **A. C. H. 5** bei **Herrn Carl**
Schmidt, **Markt, Kaufhalle Nr. 33** niederzulegen.

Ein **Local-Berichterstatter** für eine **Leipziger**
Zeitung wird gesucht. Offerten werden unter **J. M. B.**
H. 250 poste restante erbeten.

Für ein **Engros-Geschäft** wird ein **Buchhalter** vom
1. bis 15. Juli gesucht.
Anerbietungen und **Referenzen** wolle man in der Expedition
dieses Blattes unter **J. W.** niederlegen.

Ein Schriftseher,

gewandt und correct, nicht unter **26 Jahre** alt — kann dauernde
Condition finden bei **Leopold Kell** in **Weißensfeld**.

Ein **tüchtiger zuverlässiger Accidenzdrucker**
findet **Anfang** oder **Mitte Juli** auf **8—9 Wochen**
bei mir **Beschäftigung**. **Anmeldungen** erbitte **direct**
pr. **Post** oder durch **Herrn Bernh. Hermann** in
Leipzig. **Reisegeld** wird **vergütet**.
Gerhard Stalling in **Oldenburg**.

Ein tüchtiger Maschinenmeister

wird zum **sofortigen** oder **baldesten Antritt**
zu **engagiren** gesucht. **Stettin**. **F. Hessenland**.

Gesucht wird ein **Conditorgehülfe** in **mittleren Jahren** mit
guten **Attesten** versehen, welcher sich **befähigt** hält, einer **Zucker-
waaren-Fabrik** als **Wertführer** vorzustehen. Derselbe kann auch
verheirathet sein. **Reflectanten** wollen ihre **Adressen** nebst **Copie**
der **Zeugnisse** unter der **Chiffre A. Z. H. 10** poste restante
Dresden franco niederlegen.

Gesucht wird ein **Arbeiter**, welcher mit der **Chocoladen-Fabri-
kation** vertraut ist und **nöthigenfalls** auch die **Oberleitung** einer
Chocoladen-Fabrik übernehmen kann.

Darauf **Reflectirende** wollen sich nur unter **Beibringung** von
guten **Zeugnissen** unter der **Chiffre B. O. H. 11** poste restante
Dresden franco melden.

Gesucht wird zum **sofortigen Antritt** ein **tüchtiger Koch** für
ein **Hotel** in **Dresden**.

Näheres **Leipzig-Dresdner Bahnhof-Restoration**.

**1 Thlr. 20 Ngr. bis 2 Thlr. Wochenlohn, Kost
und Logis**
gibt bei **reeller Bedienung** die **Feilenbauerei** von **Dr. Murad**,
Vindenu, **Lühner Straße Nr. 21**.

Ein **Gärtner**, der einen **kleinen Garten** in **Ordnung** halten soll,
wird gesucht. Näheres **Brühl Nr. 14, 1 Treppe**.

Ein **Lehrling** kann in einer **Verlagsbuchhandlung**
sofort **placirt** werden. **Lehrgeld** wird
nicht **gefordert**, vielmehr soll ein den **Leistungen** angemessener **Bei-
trag** zur **Existenz** gewährt werden; jedoch können nur **gut empfoh-
lene** und mit **hinreichenden Schulkenntnissen** ausgestattete **junge**
Leute **Berücksichtigung** finden. Näheres durch das **Inseraten-
Comptoir** **Neumarkt Nr. 9**.

Uhrmacherlehrling = Gesuch.

Ein **Sohn** **rechtl. Eltern** findet noch **Platz** unter **mäßigen**
Bedingungen **Petersstraße 32, B. König**.

Lehrlings = Gesuch.

Ein **Sohn** **rechtl. Eltern**, welcher **Lust** hat die **Lischlerprofession**
zu **erlernen**, wird **gesucht** **Leipzig, Dosenstraße 4**.

Ein **ordentlicher Bursche**, welcher **Lust** hat **Tapezierer** zu werden,
kann sich **melden** **Rönigsplatz 5**. **Robert Schäfer**.

Gesucht wird **sofort** ein **Lehrbursche** oder **ins Wochenlohn**
Sternwartenstraße Nr. 27. **Hermann Richter**, **Tapezierer**.

Für ein **größeres Grundstück** wird ein **ver-
heiratheter kinderloser Hausmann** gesucht, welcher
mit **diesem Posten** **genau** **bekannt** und **seine ge-
werbliche Beschäftigung** zu **Hause** hat. Näheres bei
Herrn Wirth, **Firma Wirth u. Rathmann**, **Centralhalle**.

Tagelöhner.

5—8 Tagelöhner vom **Lande** finden in der **Kern-
schen Gärtnerei** in **Reudnitz, Heinrichstr., Arbeit**.

Gesucht werden drei tüchtige Kirchspläcker
Kupfergäßchen Nr. 10, 8 Treppen.

Ein kräftiger Bursche von 16 bis 20 Jahren findet als Fabrik-
arbeiter dauernde und gute Stelle Zimmerstraße Nr. 4.

Ein ordentlicher zuverlässiger Pferdeknecht, wo möglich in
geletzten Jahren stehend, kann eine gute Stelle erhalten Thalstr. 20.

Ein Pferdeknecht
wird gesucht Albertstraße Nr. 19.

Gesucht
wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Pferdeknecht, monatlich
5 fl , Hospitalstraße Nr. 39 bei Herrn Diepe.

Gesucht wird ein Gartenbursche Lindenau, Kühner Straße
Nr. 86 beim Gärtner Ejschel.

Gesucht werden sofort zwei junge solide Kellner und mit guten
Zeugnissen versehene wollen sich melden im Schweizerhäuschen.

Ein gewandter Kellnerbursche kann zum 1. Juli antreten bei
F. Bachhaus, Gewandgäßchen Nr. 4.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kellnerbursche.
Näheres Stadt Dresden.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Kellnerbursche
Gerberstraße, Stadt Braunschweig.

Ein junger Mensch von 15—16 Jahren wird als Hausbursche
gesucht Bosenstraße Nr. 18 parterre in der Restauration.

Ein ehrlicher, williger, an Ordnung gewöhnter Hausbursche
findet bei sofortigem Antritt Stelle Dresdner Straße Nr. 26 in
der Conditorei.

Gesucht wird ein ordentlicher Hausbursche von 16—18 Jahren
ins Jahrlohn Thomasmühle Hintergebäude 2 Treppen.

Gesucht wird für leichte Handarbeit ein junger arbeitslustiger
Mensch hiesiger Aeltern bei
Georg Nibsam, kleine Fleischergasse Nr. 5.

Ein kräftiger, circa 16jähriger Bursche kann dauernd beschäftigt
werden in der lithogr. Anstalt von Fr. Kräpffmer, oberer Park 5.

Ein Wickelmacher oder eine Wickelmacherin wird so-
gleich gesucht Reudnitz, Feldgasse 237b, 3 Treppen.

Gesucht wird ein Wickelmacher oder Wickelmacherin
Reudnitz, kurze Gasse Nr. 85.

Gesucht wird bis den 1. Juli ein ehrlicher gewandter Kauf-
bursche Frankfurter Straße 67 parterre.

Gesucht wird ein Kaufbursche im Alter von 15—17 Jahren,
am liebsten vom Lande, Petersstraße Nr. 46, 4 Treppen.

Eine tüchtige Directrice, welche schon in einem
hiesigen größern Puggeschäft war, wird in eine grö-
ßere Stadt Preussens gesucht. Auskunft im Weiß-
waren-Geschäft Grimma'sche Straße 24.

Geübte

Hand-Weißnäherinnen und Brecherinnen

sucht Sophie verw. Leideritz.

Gesucht werden sogleich einige junge anständige Mädchen,
welche ganz fertig im Schneidern sind, und mögen sich nur solche
melden, welche etwas Gutes leisten können, Grimm. Str. 24, 2. Et.

Strohnäherinnen.

Zwei sehr accurate gute Strohnäherinnen werden sofort aufs
ganze Jahr gesucht von J. C. Kirchner, Katharinenstraße 7.

Wosamentier-Arbeiterinnen
finden dauernde Beschäftigung bei Wilhelm Ziegler, Petersstr. 44.

Zwei geübte Nähmaschinen-Näherinnen finden dauernde Be-
schäftigung Neulirchhof, goldnes Weinsäß 4. Etage.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
Weststraße Nr. 50 parterre links.

Geübte Weißnäherinnen finden dauernde Beschäftigung
Sidonienstraße Nr. 24, 3. Etage links.

Zwei junge solide Mädchen zu leichten Arbeiten sucht Käbmodel
an der Pleiße durch Lehmanns Garten im alten Hof.

Gebraucht wird zum 1. Juli in einer englischen Familie ein
reines christliches Dienstmädchen für Küche und Hausarbeit.
Elisenstraße Nr. 18, 2. Etage.

Gesucht wird verhältnißhalber zum sofortigen Antritt ein freund-
liches arbeitsames, nicht zu junges Mädchen.
Zu erfragen Wintergartenstraße Nr. 3, 4 Treppen.

Köchin-Gesuch.

Eine perfecte Köchin findet jetzt oder zum 1. Juli
ein gutes Unterkommen in Reudnitz, Heinrichs-
straße Nr. 298b, 1. Etage.

Hausmädchen-Gesuch.

Auf ein Gut bei Leipzig wird zum 1. Juli ein ordentliches
Mädchen, welches in der Küche und Hausarbeit erfahren ist, ge-
sucht. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert.

Zu erfragen im Buchbinderladen bei Madam Graebner
unterm Rathhause.

Gesucht wird Krankheit halber sofort ein Mädchen, welches
wo möglich schon in einer Restauration gedient hat, Bayr. Str. 1.

Gesucht wird bis zum 1. Juli ein junges Mädchen für
Kinder und häusliche Arbeit. Adr. Reichsstr. 10 im Hausstand 1.

Ein solides Mädchen für Alles wird nach Berlin zu mietzen
gesucht. Näheres Brühl im Tiger von 1/21—2 Uhr.

Gesucht

wird zum 1. Juli ein anständiges ordentliches Mädchen, welches
gut kochen kann und sich der häuslichen Arbeit willig unterzieht.
Zu melden früh von 9—12 Grimm. Straße Nr. 4, 2 Treppen.

Gesucht wird ein kräftiges Mädchen für alle Hausarbeit, das
auch etwas kochen und nähen kann, Gerberstraße Nr. 18 bei
Madam Friedrich.

Gesucht wird zum 1. Juli ein zuverlässiges Kindermädchen.
Mit Buch zu melden Fleischerplatz Nr. 1 parterre rechts.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen für Küche und häus-
liche Arbeit Emilienstraße Nr. 1 parterre rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches ehrliches
Mädchen, 16—17 Jahr alt, zur häuslichen Arbeit Frankfurter
Straße Nr. 33 im Milchgeschäft.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande, 16—17 Jahr alt, mit
guten Zeugnissen versehen. Näheres Dresdner Straße 9, goldnes
Einhorn im Hofe quervor 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. September ein Mädchen, welches ganz
gut kochen kann.

Ein solches hat sich zu melden Sonnabends zwischen 10 und
3 Uhr Bahnhofstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Gesucht wird für ein auswärtiges Hotel eine
perfecte Köchin. Alles Nähere bei Herrn E. Kannndörfer,
Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Juli eine Köchin bei gutem
Lohn. Adressen abzugeben bei Madame Weise, Grimma'sche
Straße Nr. 10 im Wägenlager.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen
zu häuslicher Arbeit Dobrienstraße Nr. 2 u. 3, 1. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit
Burgstraße Nr. 23.

Gesucht wird sogleich ein Mädchen für häusl. Arbeit Dresd.
Straße Nr. 38, 3 Treppen links, Herrn Dr. Pils.

Gesucht wird zum 1. Juli ein anständiges Mädchen für Küche
und häusliche Arbeit Thomaskgäßchen Nr. 6, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich zum Anziehen ein ordentliches Dienst-
mädchen Königsplatz Nr. 16.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit von 18 bis
20 Jahren. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 18 parterre.

Gesucht wird per 1. Juli ein junges, reines und an Ord-
nung gewöhntes Mädchen Färberstraße Nr. 9, 2. Etage.

Zum sofortigen Antritt wird ein Dienstmädchen gesucht bei
H. Lippold, Johannsgasse Nr. 6—8, 1 Treppe A.

Ein braves zuverlässiges Mädchen, welches nähen kann, findet
leichten Dienst für Alles bayerische Straße Nr. 18, 1.

Eine in gesetzten Jahren alleinlebende, mit guten Zeugnissen
versehene Person, die sich besonders als Kindermutter als auch
fürs Hauswesen gut eignet, findet Dienst den 1. September.

Adressen unter A. A. H 12. bittet man in der Expedition dieses
Blattes abzugeben.

Gesucht wird eine Aufwärterin, die gut kochen kann. Von
10 Uhr an zu erfragen Neulirchhof Nr. 4.

Ein junger solider Mann mit guter Handschrift, welcher bisher
als Buchhalter und Rechnungsführer in einer Fabrik und Hand-
lung fungirt hat, sucht zum 1. Juli cr. ähnliches Engagement in
oder außerhalb Leipzig.

Offerten unter Chiffre F. W. B. wolle man gefälligst in der
Expedition dieses Blattes niederlegen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 167.]

16. Juni 1865.

Ein gut empfohlener Commis,

welcher in einem Material detail und en gros gelernt hat und sich gegenwärtig noch in Condition befindet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Juli Stellung.

Die geehrten Principale werden gebeten, ihre werthen Adressen unter P. F. H. 8 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger, militairfreier Detaillist,

der auch für das schriftliche Fach befähigt ist, sucht pr. 1. Juli unter sehr bescheidenen Ansprüchen Engagement, am liebsten sähe er sich auf dem Comptoir placirt. Werthe Adressen gelangen sub H. 444. poste restante Adorf i/B. an den Suchenden.

Ein rüstiger Mann von 30 Jahren, der mit dem öffentlichen Verkehrs- und geschäftlichen Cassenwesen durch dienstliche Stellung vertraut, als Buchhalter, Inspector und auch als Telegraphist Tüchtiges zu leisten vermag, sucht eine angemessene Stellung.

Nachfrage bei Dr. Friedr. Hofmann, Redaction des Dorfbarbier.

Beschäftigung in Buchhaltung, Correspondenz, Verwaltung oder Aufsichtsführung wird gesucht von einem dazu befähigten Mann in geeigneten Jahren. Adressen abzugeben sub E-o. H. 106. in der Expedition dieses Blattes.

Zwei Thaler Demjenigen,

der einem starken kräftigen Manne, der sich keiner Arbeit scheut, in irgend einer Fabrik, Druckerei oder sonstigem Geschäft dauernde Arbeit verschafft. Werthe Adressen bittet man unter H. D. 17 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Mensch, im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren, sucht zum 1. Juli oder auch früher eine Stelle als Schreiber oder Markthelfer. Geehrte Adressen sind Hainstraße, Lederhof im Hofe 1 Treppe bei Herrn Bergmann niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mensch sucht einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Hospitalstraße 43, Seitengebäude 1 Treppe.

Ein junger Mann mit guten Attesten sucht eine Stelle als Markthelfer, Hausmann oder dergl. Werthe Adressen bittet man abzugeben Hainstraße Nr. 12 bei Herrn Stephan.

Gesucht wird für einen bestens empfohlenen ledigen Mann ein dauernder Markthelferposten. Adressen beliebe man unter G. F. No. 5 bei Herrn Otto Klemm niederzulegen.

Ein junger kräftiger Mann, welcher gut im Reiten und Fahren bewandert ist, welcher längere Zeit herrschaftlicher Kutscher war und mit guten Attesten versehen, sucht eine Stelle als Kutscher oder Markthelfer. Zu erfragen Ritterstraße 38 in der Destillation.

Gesuch.

Ein junger Mensch sucht einen Posten in einem Geschäft, wo er fortdauernde Beschäftigung hat; weiß auch in der Gärtnerei Bescheid. Wohlth im Liescher'schen Hause Nr. B zu erfragen.

Ein Bursche von 14 Jahren und vom Lande sucht sofort Dienst. Das Nähere Weststraße Nr. 17b im Hofe 3 Treppen.

Ein kräftiger Bursche mit guten Attesten sucht halbdigst Stellung als Laufbursche. Bitte werthe Adressen unter B. G. H. 100. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Laufbursche oder Bedienter. Zu erfragen Nicolaistraße Nr. 40, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht noch mehr Arbeit im Ausbessern und Platten, verrichtet auch häusliche Arbeiten. Näheres Preußergäßchen Nr. 11, 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft als Verkäuferin conditionirte, sucht wieder als solche eine Stelle. Näheres Auerbachs Hof Nr. 11 im Gewölbe.

Eine gewandte Verkäuferin, welche schon mehrere Jahre in einem hiesigen Geschäft engagirt war und Zeugniß ihrer Brauchbarkeit ablegen kann, sucht Stellung. Adressen bittet man Salzgäßchen Nr. 8 parterre niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches bis jetzt in einem Geschäft gewesen ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Eine junge Dame, Holsteinerin, welche fertig englisch und französisch spricht, in beiden Sprachen sowie in andern Fächern und in der Musik mehrere Jahre lang Unterricht erteilt hat, sucht als Erzieherin oder als Begleiterin einer Dame auf Reisen Stellung. Adressen unter J. H. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in allen weiblichen Handarbeiten, so wie im Puz und Platten erfahren ist, sucht baldigst Stellung als Gesellschafterin, Jungfer oder zur Erziehung der Kinder. Werthe Adressen bittet man unter Chiffre N. N. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Oekonomie-Wirthschafterin, da sie im Wollkewesen so wie allen andern weiblichen Arbeiten vertraut. Alles Nähere kleine Burggasse Nr. 10, 1 Treppe, neben dem Bezirksgericht.

Ein gebildetes junges Mädchen aus sehr achtbarer Familie einer Provinzialstadt wünscht unter bescheidenen Ansprüchen als Unterstützung für die Hausfrau, sei es in einer städtischen oder Landwirthschaft sofort eine Stellung. Gefällige Offerten wolle man niederlegen bei Mad. Gräbner unterm Rathhaus, woselbst auch das Nähere zu erfahren.

Ein Mädchen vom Lande, 17 Jahre, schon gedient, sucht eine Stelle als Stuben- oder Ladenmädchen.

Näheres Katharinenstraße Nr. 29 am Hausstande.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches in seinen weiblichen Arbeiten sehr erfahren ist, vorzüglich im Schneidern, in der feinen Weißnäherei, Platten und Frisiren, sucht eine Stelle als Jungfer zum 1. oder 15. Juli.

Werthe Adressen beliebe man abgeben zu lassen Schloßgasse 3, 1. Etage in der Reichsbibliothek.

Dienst-Gesuch.

Ein junges Mädchen vom Lande aus anständiger Familie, im Weißnähen und häuslichen Arbeiten nicht unerfahren, sucht baldigst einen Dienst. Geehrte Herrschaften, die darauf reflectiren, wollen sich gefälligst zum Hausmann im Keilschen Hause, Thalstraße Nr. 2 bemühen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum 1. Juli einen Dienst für Küche und Hausarbeit.

Zu erfragen Petersstraße Nr. 19 parterre.

Ein an Ordnung gewöhntes Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Juli Dienst. Näheres bei der Herrschaft Rudolphstraße Nr. 2 parterre.

Ein nicht zu junges Mädchen sucht bei einer anständigen Herrschaft zum Ersten einen Dienst für Alles oder bei ein Paar Kinder. Zu erfragen Frankfurter Straße 73 parterre vorn heraus.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, welches die besten Zeugnisse besitzt und auch im Nähen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Johannigasse Nr. 33 im Hofe 1 Treppe.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches keine Arbeit scheut, sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.

Gütige Adressen bittet man abzugeben Raschmarkt im Schuhmachergewölbe von Hoffmann.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches 2 Jahr bei einer Herrschaft war, sucht eine Stelle bei ein paar einzelnen Leuten oder für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Juli. Zu erfragen Petersstraße Nr. 26, 3 Treppen von 10-12.

Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit.

Zu erfragen Ulrichsgasse Nr. 11, 2 Treppen links.

Ein Mädchen sucht Dienst für häusliche Arbeit. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 8 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt, sucht zum 1. Juli Stelle.
Zu erfragen Inselestraße Nr. 20, 2 Treppen rechts.

Ein ordentliches Mädchen sucht zum 1. Juli einen anständigen Dienst für Küche und häusliche Arbeit.
Zu erfragen Königsstraße Nr. 24 beim Hausmann.

Ein junges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht zum 1. August bei einer kinderlosen Familie eine anständige Stelle.
Näheres zu erfahren bei Julius Lehmann in Kochitz am Neumarkt.

Ein reinliches solides Mädchen, welches der bürgerlichen Küche allein vorstehen kann und sich keiner häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.
Beste Adressen bittet man niederzulegen Königsplatz Nr. 14, 4. Etage bei Madam Starke.

Eine accurate **Jungemaad** und ein **Mädchen** für häusl. Arbeit suchen zum 1. Juli Dienst. Gr. Fleischergasse 25, 2 Tr.

Ein ordentliches Mädchen sucht einen Dienst zum 1. Juli für Küche und häusliche Arbeit. Gef. Adressen niederzulegen Universitätsstraße in der Buchhandlung von D. Klemm unter D. G.

Ein junges Mädchen von anständigen Aeltern sucht Stelle bei einer anständigen Herrschaft. Dieselbe ist in allen häuslichen so wie auch weiblichen Arbeiten nicht unerfahren und wird sich gern und willig jeder Arbeit unterziehen. Geehrte Adressen bittet man unter E. L. H. 1. Halle'sche Straße 9, 2 Treppen niederzulegen.

Ein anständiges Mädchen, welches 6 Jahre bei einer Herrschaft war, sucht Verhältnis halber zum 1. oder 15. Juli eine Stelle für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Gerberstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Ein Mädchen, nicht von hier, 17 Jahr alt, das noch nicht gedient hat, etwas platten u. nähen kann, sucht bis 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst.
Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 29, 2 Treppen.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst. Zu erfragen bei der Herrschaft Königsstraße 4, 1 Treppe links, von 1/2 3 Uhr an.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit bei einer anständigen Herrschaft.
Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, im Hofe quervor 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht bis 1. Juli Dienst für Küche und Hausarbeit. Beste Adr. bittet man niederzulegen Schützenstraße Nr. 18 im Geschäft.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht einen Dienst für ein oder zwei Kinder, welche auch in weiblichen Arbeiten erfahren ist.
Zu erfragen Ritterstraße Nr. 4 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie von auswärts, im Nähen, Platten geschickt, sucht Stelle als Stubenmädchen und für Kinder. Zu erfragen Weststr. kleine Gasse Nr. 2, 1 Tr. links.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Scheuern. Zu erfragen Querstraßenecke bei der Obstfrau.

Eine gesunde kräftige **Amme** sucht einen Dienst
Thonberg, Karolinengasse Nr. 4, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen sucht in den Frühstunden Aufwartungen. Zu erfragen Johannigasse 12/13, Hof rechts 2 Treppen.

Restaurations-Gesuch.

Eine in guter Lage befindliche Restauration oder ein dazu sich passendes Local wird von einem jungen zahlungsfähigen Manne gesucht. Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 23.

Gesucht

wird in der innern Stadt, unweit des Thomaskirchhofes, eine ganz separate Abtheilung in einem guten Weinkeller, wo ein Paar Fässer und einige Hundert Flaschen Platz finden können.

Adressen mit Preisangabe erbittet man unter **E. E. 00** in der Expedition dieses Blattes.

Eine Niederlage

wird sofort zu miethen gesucht. Adressen beliebe man niederzulegen Sporergräßchen 5 in der Destillation.

Für ein großes Wiener Manufacturgeschäft.

wird ein Gewölbe von Michaelis an, auf das ganze Jahr, im Brühl, Reichs- oder Katharinenstraße zu miethen gesucht, im Preise bis 1200 fl . Adressen sind im Local-Comptoir des Herrn **Krobisch**, Barfußgräßchen Nr. 2 abzugeben.

Ein **Parterre-Local** in der Nicolaistraße, nahe am Brühl, wird für die nächste Messe gesucht.

Max Rosenthal, Berlin, Spandauer Straße 71.

Gesucht wird für Michaelis ein mittleres Familienlogis, vier bis 5 Stuben, nicht über 2 Treppen hoch, Nähe der Quersstraße. Adressen unter D. H. 110. sind gef. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zu miethen gesucht per Michaelis ein Logis von 2 Stuben, drei Kammern nebst Zubehör Kanstädter Steinweg oder Nähe. Adressen bei Herrn Alwin Horlbeck niederzulegen.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden Leuten ein Familienlogis (Sommerseite), 2 Stuben, 3 Kammern nebst Zubehör im Preise von 70—80 fl zu Michaelis. Gefällige Adressen unter M. E. H. 27. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein **Familienlogis** im Preise von 60 bis 80 fl wird zu miethen gesucht.
Adressen unter V. L. O. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein Logis zu ca. 100 fl wird von einem Kaufmann zu Michaelis oder auch früher zu miethen gesucht. Offerten unter H. P. in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Ein **Familienlogis von 5—6 Stuben mit Zubehör innere Stadt** wird von einer sehr ruhigen Familie von Michaelis an zu miethen gesucht. — Adressen unter C. W. bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, niederzulegen.

Eine kleine Familienwohnung für 50—70 fl zum 1. Juli c. beziehbar wird gesucht. Adressen unter S. H. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird von pünctlich zahlenden und kinderlosen Leuten von Michaelis c. ab ein Familienlogis im Preise von 90—120 fl . Adressen beliebe man Katharinenstraße Nr. 9 im Porzellan-gewölbe abzugeben.

Gesucht wird noch bis zum 1. Juli von ein Paar jungen Leuten ein Logis im Preise von 40—80 fl . Adressen bittet man Brühl 28 im Meubleur-Gewölbe niederzulegen.

Gesucht wird noch bis Johannis Verhältnisse halber von einer pünctlich zahlenden Familie ein Logis von 90—140 fl . Gefällige Adressen niederzulegen in der Expedition d. Bl., gez. W. R. H. 1.

Gesucht wird von einer ruhigen und anständigen Familie ein Logis für Michaelis im Preis zu 110 bis 130 fl in der inneren Vorstadt. Adressen bittet man bei Herrn Kaufmann Weber am Markt niederzulegen.

Zu miethen sucht für eine feine Familie, aus sehr wenig Personen bestehend, eine hübsche Wohnung in guter Lage in einer der innern Vorstädte im Preise bis 400 fl pr. Johannis, Michaelis, Weihnachten d. J. oder Ostern l. J. und bittet um Offerten das Local-Comptoir Reichstraße Nr. 48.

Gesucht wird zum 1. August oder 1. Septbr. ein mittleres Familienlogis, womöglich in der innern Stadt. Adressen nebst Preisangabe in der Exped. d. Bl. unter R. E. abzugeben.

Ein freundliches **Familien-Logis**, 2 bis 3 Stuben nebst Zubehör, wird für Michaelis in der Nähe der Universitätsstraße gesucht und Offerten unter H. 4. durch Herrn Otto Klemm erbeten.

Gesucht wird eine Wohnung, innere Stadt oder deren Nähe, 100—150 Thlr., nicht über 2 Tr. Adressen Brühl 32, II.

Gesucht wird zu Michaelis ein Familienlogis von 3 bis 5 Stuben nebst Zubehör, hohes Parterre oder erste Etage, mit Garten in einer Vorstadt. Gefällige Adressen mit Angabe des Preises unter F. F. 16 bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Eine Frau sucht ein kleines Logis gleich zu beziehen oder zum ersten. Zu erfragen Burgstraße 8, im Hofe links 2 Treppen.

Eine Stube in erster oder zweiter Etage ohne Meubles wird für die Zeit außer den Messen zur Aufstellung einer Nähmaschine zu miethen gesucht. Adressen mit Preis bittet man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter Chiffre R. 10. niederzulegen.

Bei anständigen Leuten

werden für die nächste Zeit, jedoch spätestens bis zum 1. August, zwei nette, zusammenliegende, **unmeublirte** Piecen zu ermiethen gesucht. Adressen beliebe man bei der Expedition dieses Blattes sub M. H. 54. zu deponiren.

Ein meublirtes Stübchen wird in der Lage vom Obstmarkt bis Fleischergasse, parterre oder 1 Treppe, im Preise von 24 fl sofort zu miethen gesucht. Adr. C. H. Universitätsstr. bei Herrn D. Klemm.

Gesucht wird von einem anständigen Mädchen eine freundliche Stube ohne Meubles zum 1. Juli. Adressen bittet man niederzulegen Grimma'sche Straße Nr. 31 im Hofe links 3 Tr.

Ein meubl., nach vorn gelegenes sep. Stübchen mit Kochofen wird von einem soliden Mädchen gesucht. Adr. Exped. d. Bl. unter A. A.

Zu der Königsstraße
werden 1—2 meublirte Zimmer mit Schlafstube von zwei jungen Leuten gesucht. Adressen unter S. T. H. 25. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine Stube ohne Meubel wird von einem soliden, pünktlich zahlenden Mädchen bei einer anständigen Familie oder älteren Dame zu mietzen gesucht. Adressen bittet man Hainstraße 14, 3. Etage abzugeben.

Bäckerei = Verpachtung.

Ich beabsichtige meine Bäckerei in Plagwitz von Johannis ab zu verpachten. Hierauf Reflectirende wollen sich gefälligst an mich wenden.
F. L. Reichsenring,
Emilienstraße, Dampfmühle.

Einen Laden mit Wohnung Frankfurter Straße hat pr. Johannis noch zu vermietzen **Carl Munde**, kl. Fleischergasse 15 im Gewölbe.

Zwei Piecen, hell und geräumig, vorzugsweise als Comptoir oder Expedition geeignet, auch als Musterlager für die Messen passend, sind zu mäßigem Preise zu vermietzen **Neumarkt 9, 2 Tr. hoch.**

Zu vermietzen ist in der Hainstraße vom 1. September eine 2. Etage mit Gasanrichtung als Verkaufslocal.

Ed. Mehnert, Eiserstraße Nr. 49.

Zu vermietzen ist zu Michaelis in der Ritterstraße nahe der Grimma'schen gelegen eine zweite Etage mit Gasanrichtung als Verkaufslocal.

Ed. Mehnert, Eiserstraße Nr. 49.

2 Stuben mit Vorsaal 1. Etage in der Petersstraße sind als Comptoir oder Geschäftslocal zu 100 fl zu vermietzen durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietzen

ist von Michaelis ab als Geschäftslocal oder auch als Familien-Wohnung das hohe Parterre Königsstraße 21, bestehend aus zehn Zimmern, Küche und Zubehör. Die Localitäten eignen sich vorzugsweise für Buchhändler und könnte mit dem Geschäftslocal gleich die Privatwohnung verbunden werden.

Näheres beim Hausmann.

Zu vermietzen ist noch pr. Johannis eine halbe 3. Etage, 7 Fenster Straßenfronte, mit prächtiger Aussicht, für den Miethzins von 140 fl . Alles Nähere Albertstraße Nr. 24 nahe an der Zeiger Straße.

Vermietzung.

Eine in der Weststraße nahe am Schlosse gelegene große erste Etage, 360 fl Forderung, ist vom 1. Octbr. ab, desgl. daselbst im Hofe Parterrelocalitäten zu einem Geschäftslocal, sowie ein geräumiger Garten sofort zu vermietzen durch

Dr. Brandt, Brühl 74.

In dem auf der

Leßingstraße Nr. 20

gelegenen neuerbauten und mit allem Comfort versehenen Hause sind die 1. und 3. Etage so wie die Parterrewohnung zu vermietzen und von Michaelis d. J. an zu beziehen. Näheres beim Bestzer.

Zu Michaelis

ist die 2. Etage, links kleine Funkenburg, Frankfurter Straße (5 Stuben z.) zu vermietzen.

Zu vermietzen ist vom 1. Juli, resp. vom 1. October a. c. die gut eingerichtete 1. und 2. Etage Poststraße Nr. 12. Näheres beim Hausmann daselbst.

Adv. Julius Tieg, Hainstraße Nr. 32.

Zu vermietzen ist Königsstraße 21

in 1. Etage ein Familien-Logis von 5 Zimmern nebst Zubehör von Michaelis an. Näheres beim Hausmann.

Vermietzung.

Ein Logis, 5 Stuben mit Zubehör, ist in Reichels Garten Quergebäude 2 $\frac{1}{2}$ Treppe hoch für 220 fl jährlich von Mich. 1865 ab zu vermietzen durch **Dr. Scherell**, Reichstraße Nr. 49.

Nächste Michaelis ist Weststraße Nr. 61 eine schön gelegene 2. Hof-Etage, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche z. , mit freier Aussicht auf die Hauptstraße für 80 fl pr. anno zu vermietzen. Näheres im Vorderhaus parterre zu erfragen.

Ein freundl. Familienlogis mit 8 heizbaren Stuben und Zubehör, Gartengenuss und Ausgang nach der Promenade ist zu Michaelis zu vermietzen. Näheres Querstraße Nr. 10, 1. Etage.

Zu vermietzen Weststraße 45

die Hälfte der 1. und 2. Etage nebst kleiner Gartenabtheilung zu Michaelis. Näheres beim Bestzer kl. Fleischergasse 5, 2. Etage.

Eine 2. Etage à 400 fl , Königsplatz; — eine 1. Etage mit Garten à 500 fl , nahe am Rosenthal und eine 2. Etage à 550 fl Königsstr. hat zu verm. d. Local-Compt. Hainstr. 21 parterre.

Eine Familienwohnung Hof 1 Tr. ist zum 1. Juli für 100 fl zu vermietzen. Näheres lange Straße 9, 1 Treppe vorn.

Eine sehr angenehme 2. Etage, 3 Stuben z. , in einem ruhigen noblen Hause der Emilienstraße, ist an ein Paar einzelne Leute oder an eine einzelne Dame oder Herrn sofort oder später ab zu vermietzen durch das Localcomptoir Hainstraße 21 parterre.

Zu vermietzen

noch bis zum 1. Juli oder später an ein Paar einzelne Leute, am liebsten Beamtete, eine halbe 1. Etage von 2 Wohn-, 2 Schlafstuden, 1 Entrée, Küche nebst Zubehör für 90 fl .

Zu erfragen Grimma'sche Straße Nr. 10 im Hausstand.

Zu Johannis beziehbar hat noch diverse Familienlogis von 110 bis 400 fl in den besten Lagen der Vorstädte zu vermietzen das Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 parterre.

Zu Nr. 14 an der Inselstraße hier ist die in dem rechts vom Eingange des Hauses gelegenen Flügel 3 Treppen hoch befindliche, aus 5 Zimmern sammt Zubehör bestehende Familienwohnung mit Garten vom 1. Oct. — auf Wunsch bereits vom 1. Juli — dieses Jahres ab für 220 fl jährlich zu vermietzen durch

Adv. E. Bärwinkel,
Grimma'sche Straße 29.

Eine reizende 3. Etage 200 fl von 6 Stuben u. Zubeh. nahe dem Bezirksgericht u. eine 1. Etage mit Garten 250 fl nahe der kl. Funkenburg sind Michaelis ab zu vermietzen durch das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.

Zwei Wohnungen sind zu vermietzen zum ersten Juli, jede Wohnung besteht aus zwei Stuben, Kammer, Küche,

Thalstraße Nr. 23.

Zu erfragen Friedrichstraße Nr. 6 parterre.

Eine freundliche Parterrewohnung ist in Neuschönefeld Friedrichstraße 144 b v. 1. Juli an zu vermietzen.

Plagwitz. Freundliche Familien-Logis in verschiedenen Preisen sind zu vermietzen und Johannis zu beziehen bei

August Taubert, Biegelstraße.

3—4 gut meublirte Zimmer mit freundlicher Aussicht sind an eine anständige kleine Familie oder als Garçonlogis sogleich zu vermietzen durch das Local-Comptoir von **Wilhelm Krobitzsch**, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermietzen sofort ein unmeublirtes Logis für 30 fl in Reichels Garten an eine Witwe oder Mädchen gr. Fleischerg. 25, II.

Zu vermietzen

ist eine freundlich meublirte Stube an einen anständigen Herrn Weststraße Nr. 37, 4 Treppen, nahe am Frankfurter Thor.

Zu vermietzen sind sogleich oder später einige schön meubl. Stuben nebst Alkoven Grimma Str. 31, 4 Tr. vorn heraus.

Zu vermietzen ist eine freundlich meubl. Stube mit Alkoven für Herren, separat und Hauschlüssel, Peterskirchhof Nr. 5, 1 Tr.

Zu vermietzen ist in der Nähe des bayerischen Bahnhofes eine freundlich meublirte Stube schöner Aussicht zu zeitweiligem Aufenthalt an Auswärtige, kleine geschlossene Gesellschaften und dergl. Zwecke.

Näheres hohe Straße Nr. 1 im Hause links 1 Treppe.

Zu vermietzen ist billig eine freundliche Stube nebst Kammer an solide Herren, nebst Belöstigung, Petersstraße 40, 4 Treppen.

Zu vermietzen ist ein freundliches meublirtes Garçonlogis lange Straße 43 B, 2 Treppen links.

Zu vermietzen ist 1. Juli eine Stube nebst Alkoven Universitätsstraße Nr. 20, 4. Etage.

Zu vermietzen und gleich oder den Ersten zu beziehen ist eine kleine Stube mit separatem Eingang

Thomaskirchhof 20, 2 Treppen links.

Zu vermietzen ist eine Stube nebst Kammer, separater Eingang, an einen oder zwei Herren Kupfergäßchen 10, 3 Treppen.

Zu vermietzen ist mehrtrei sofort oder bis 1. Juli ein Zimmer mit Schlafstube, separatem Eingang und Hauschlüssel, an der Promenade für 1 oder 2 Herren kleine Fleischergasse Nr. 25, am Barfußberg bei J. E. Schölpple.

Zu vermietzen ist eine ausmeublirte Stube und Schlafstelle Burgstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Zu vermieten ist zum 1. Juli eine fein meublirte Stube mit Schlafcabinet, separ. Eingang, Saal- und Hausschlüssel Weststraße 23, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ein meublirtes Zimmer, auch ein kleines Stübchen an solide Herren Neutkirchhof 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer nebst Schlafgemach für 1 oder 2 Herren Brühl 83, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Hallstraße Nr. 8, 2. Etage nach der Promenade.

Zu vermieten sofort oder 1. Juli ein sehr freundlich gelegenes, fein meublirtes Zimmer Erdmannstraße Nr. 4, 1. Et.

Zu vermieten sind mehrere Zimmer monatlich oder jährlich, mit oder ohne Meubles, Königsplatz Nr. 8.

Zu vermieten ist eine mehfreye Stube mit Kloten für einen oder zwei Herren Markt 17, 4. Etage, Treppe P.

Zu vermieten sind einige Stübchen an Herren Reichstraße Nr. 21, 3 Treppen rechts.

Zu vermieten ist eine sehr gut meublirte Stube, jetzt oder später zu beziehen, Moritzstraße Nr. 6, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Bett, Monat 2 fl 15 kr , lange Straße 43 b, 4 Treppen links.

Ein Garçon-Logis, unmeublirt, große Stube mit zwei Fenstern, desgl. Schlafcabinet ist zum 1. Juli zu vermieten.

Zu erfragen Weststraße Nr. 59 parterre.

Zum ersten Juli ist eine meublirte Stube nebst Schlafkammer an einen oder zwei anständige Herren zu vermieten Grimma'scher Steinweg Nr. 54, 4. Etage.

Ein nobles geräumiges Garçonlogis ist zu vermieten große Windmühlenstraße 23 parterre links.

Eine freundliche, gut meublirte Stube nebst großer Schlafstube sind zum 1. Juli zu vermieten Lurgensteins Garten 5 d, 2. Et.

Ein meubl. Zimmer mit schöner Aussicht, auch Bett und Fortepiano, ist Hospitalstraße Nr. 10, 3 rechts abzulassen.

Ein freundlich gelegenes Garçonlogis ist zu vermieten für 1 oder 2 Herren Erdmannstraße Nr. 10, 3. Etage.

Soblis. Eine meublirte Stube zu vermieten Gohlis, Lindenthaler Straße 144.

Ein Stübchen mit separatem Eingang ist zu vermieten Lindenau, Josephstraße, H. Zimmermeister Schmidts Haus parterre.

Eine kleine Stube ist zu vermieten an 2 solide Herren Johannisgasse Nr. 28/1 im Hofe.

An Herren ist zu vermieten eine freundliche Stube mit zwei Betten. Näheres Zeiger Straße Nr. 15 beim Bäcker.

Ein schönes freundlich gelegenes Zimmer, neu meublirt, mit oder ohne Bett, ist zu vermieten Mittelstraße 23 b, 3. Etage.

Ein fein meublirtes Garçonlogis, bestehend in großem Wohnzimmer und Schlafcabinet mit sehr freundlicher Aussicht, ist per 1. Juli a. e. zu vermieten Erdmannstraße Nr. 20, II. Etage.

Sogleich zu vermieten ist eine gut meublirte Stube und Kammer Glockenstraße Nr. 8.

1 freundl. meubl. Zimmer sofort billig zu vermieten Colonnadenstraße 17, Hof 1. Etage.

Burgstraße Nr. 11, 2. Etage ist ein elegant meublirtes Zimmer mit anstoßender großer Kammer an einen oder zwei Herren, einzeln oder beide Piecen zusammen, zu vermieten. Das Nähere daselbst.

Noch ein Schüler findet Wohnung und Verköstigung bei billiger Bedienung Frankfurter Straße Nr. 36, 4 Treppen links.

Zu vermieten ist in einer freundl. Stube eine Schlafstelle an einen soliden Herrn Königsstraße Nr. 4, im Hofe 1 Tr. links.

Freundliche Schlafstellen sind offen für Herren Dosestraße 18, 4 Treppen.

Zwei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten vorn heraus mit Hausschlüssel Gerberstraße 21, 3 Treppen.

Heute allgemeines Kegelschieben, wo Jedermann mit theilnehmen kann. Auch ist ein Abend für eine Gesellschaft abzulassen. C. Weil, Marienstraße Nr. 9.

Zum Kuchenessen nach Schönau

Sonntag und Montag den 18. und 19. Juni gehen Omnibusse Nachmittags um 1 Uhr und 3 Uhr von Leipzig, Neumarkt, dahin ab und Abends 7 Uhr und nach Bedürfnis von dort retour. Beneder, Wirth in Schönau.

Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute Freitag zum Benefiz für Herrn Negloff: Die Marktenderin vor der Hochzeit. Lustspiel mit Gesang in 1 Act. Vorher: Der Wildfang, oder: Alle sind gefoppt. Lustspiel in 3 Acten von Kogebue. Julius Negloff.

Offen ist eine Schlafstelle in einer freundlich meublirten Stube Weststraße Nr. 17 b, 4 Treppen.

Offen ist eine freundliche mehfreye Stube mit Hausschlüssel für 2 Herren Grimma'sche Straße 20, 4 Treppen vorn heraus.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube an ledige Herren Katharinenstraße Nr. 8 im Hofe quervor 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube Theaterplatz 1, Stadt Gotha, links 3 Treppen links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen pünktlichen Mann Nicolaisstraße Nr. 5, 4. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen für ordnungsliebende Mannspersonen Brühl Nr. 83 vorn heraus.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Neumarkt Nr. 40, Hof 3 Treppen.

Zu einem in der Petersstraße 4 Treppen vorn heraus (nicht Dach) gelegenen fein meublirten Zimmer mit Schlafcabinet wird von einem Commis zum 1. Juli ein ordnungsliebender Theilnehmer gesucht.

Adressen unter E. P. # 92. in der Expedition d. Bl.

Extra-Omnibusfahrt

Sonntag den 18. Juni 1865.

Nach Söbren zum Rosenfest Nachmittags 2 Uhr; von Söbren Abends 8 Uhr oder nach Bedürfnis.

Nach Grimma früh $\frac{1}{2}$ 6 Uhr; von Grimma Abends 7 Uhr. — Billets für Hin- und Rückfahrt à 15 kr sind bis Sonnabend Abend 7 Uhr zu lösen.

Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr; von Knauthain Abends 7 Uhr.

Leipzig, den 15. Juni 1865.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute $7\frac{1}{2}$ Uhr Plagwitz bei Herrn Thiem.

H. Schmidt. Sonntag den 18. Juni Spaziergang nach Schleusig. Versammlung punct 2 Uhr Schüttels Restauration, Gerichtsweg Nr. 7, oder $\frac{1}{2}$ 3 Uhr im Gosenthal.

Zur freien Umschau.

Heute Freitag Kirsch-, Stachelbeer-, Dresdner Vieh-, Halloren- so wie div. Kaffeekuchen. Speckkuchen von 5 Uhr an. Schönfeld. F. W. Stannebein.

Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt große Krebse, Fricandeaux oder Cotelettes mit Blumenkohl, neue Kartoffeln mit Haring, Bier ff. und ladet freundlichst ein. U. Furfert.

Zur goldnen Säge.

Für heute Abend lade ich zu Stockfisch mit Schoten freundlichst ein. E. Weinhardt.

R. Peters Restauration auf der hohen Straße empfiehlt für heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes. Dresdener Felsenkeller- und Lagerbier ist extrafein.

Mittagstisch

empfehlen per Monat $6\frac{1}{2}$ fl C. W. Schneemann. NB. Bier famos.

Gosenthal.

Heute Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladen. NB. Gänsebraten mit Gurkensalat. Bartmann & Krahl.



Garten des Schützenhauses.
 Heute Concert von den Musikhören der Jäger-Brigade
 unter Leitung
 des Herrn Director **Bendix** (Orchester 40 Personen).
 Mit Eintritt der Dunkelheit
 Festsche Beleuchtung mit den neuesten Illuminations-Effecten à la Gremorne in London,
 Spiel der Fontaine etc.
 Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.
 Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

Forsthaus Kuhthurm.

Sonntag den 18. Juni

Concert vom Knaben-Musikchor

unter Leitung des Herrn **A. Schmidt**.
 Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Leipziger Salon.

Heute Freitag außerordentlich große Vorstellung von dem berühmten Kraft- und Luft-Turner **Charles Graf** nebst Gesellschaft, welche ein geehrtes Publicum auf das Angenehmste überraschen. Anfang 8 Uhr. Entrée 2 Ngr. Nach der Vorstellung Concert und Ballmusik. Mit guten Speisen und Getränken werde ich bestens aufwarten. **F. A. Heyne.**

Sonntag den 18. Juni

Göhren. Rosenfest, Concert und Ballmusik von E. Hellmann,

wobei zu einer Auswahl feiner Speisen und Getränke ergebenst einladet **J. Kröber.**

NB. Die Omnibusse fahren vom Neumarkt Nachm. 2 Uhr ab, nach Bedürfnis zurück.

Sonntag den 18. und Montag den 19. Juni

Schönaa. Kuchen-Essen, Concert u. Ballmusik von E. Hellmann.

Dabei empfiehlt div. Speisen, preiswürdige Weine und extrafeine Biere und bittet um gütigen Besuch ergebenst **F. Beneder.**

NB. Die Omnibusse fahren vom Neumarkt Nachm. um 1 u. 3 Uhr ab, nach Bedürfnis zurück.

Rosenfest in Großdeuben bei Gaschwitz an der bayerischen Eisenbahn

Sonntag den 18. Juni verbunden mit Schlachtfest und Ballmusik, wozu ich ein geehrtes Publicum ergebenst einlade. **R. Lägell.**

Chemnitzer Schlosskeller in Reudnitz

empfehlte heute junge Bohnen mit Cotelettes, neue Säringe mit neuen Kartoffeln und ganz vorzügliche Biere auf Eis. Es ladet freundlichst ein **der Restaurateur.**

Plagwitz. Heute Abend von 6 Uhr Cotelettes mit Allerlei, wozu freundlichst einladet **M. Thieme, fr. Düngefeld.**

Allerlei mit Cotelettes oder Rindslende

empfehlte heute Abend **Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhause.**

Restauration zur Thieme'schen Brauerei

empfehlte für heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Pökelzunge. Lagerbier ausgezeichnet.

Allerlei Bier famos. C. W. Schneemann.

Bayerische Bierstube. Mittagstisch im Abonnement.

Heute Abend empfehle ich vorzüglichen Stangensparagel mit Schinken. Ergebenst ladet ein **E. Kannödörfer, Gewandgäßchen Nr. 2, 1. Etage.**

Zur guten Quelle, Brühl 22.

Meinen guten und billigen Mittagstisch empfehle ich hierdurch bestens, auch erlaube ich mir auf mein ganz vorzügliches böhmisches und bayerisches Bier ergebenst aufmerksam zu machen. **A. Grün.**

Mittagstisch so wie echt bayr. Bier von Herren Gebr. Angermann in Hof (neue Sendung) empfiehlt als ausgezeichnet à Glas 15 Pf. **H. Kühn zur Stadt Köln.**

Restaurant Orpheus, Neukirchhof Nr. 42,

empfehlte sein aufs Feinste eingerichtetes Wein- und Bier-Local zum geneigten Wohlwollen. **NB.** Bier à Seidel 15 Pf. ist ff.

Culmbacher Bockbier empfehlen als etwas Ausgezeichnetes Kitzing & Helbig.



UNIVERSITÄTS-KELLER
empfeht bestes Bayer.
Bock-Bier.
C. F. SCHATZ.

RITTERSTR. 43



Restauration von Adolph Schröter, Hospitalstraße 38, empfiehlt heute **Schlachtfest.**
Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet Alexanderstraße, C. A. Rudert.
Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute ladet zu **Schweinsknochen mit Klößen** ergebenst ein

Gustav Klöppel.

Vereins-Brauerei.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen**, wozu freundlichst einladet (Bier ganz vorzüglich.) **E. Peitzsch.**

Heute **Schweinsknochen und Klöße**, wozu ergebenst einladet **H. Bothe**, Promenadenstraße 7.
NB. Felsenkellerlagerbier vorzüglich.

Pöfel-Schweinsrippchen mit Klößen und Meerrettig empfiehlt zu heute Abend
G. Schmann, Petersstraße Nr. 4.

Zills Tunnel.

Heute früh von 1/29 Uhr an **Speck- und Zwiebelkuchen**, wozu ergebenst einladet

Franz Müller.

Drei Lilien in Meuditz.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen.**

W. Hahn.

Gasthof zum Helm in Gutzsch.

Heute **Schweinsknochen mit Klößen** nebst f. Gose und gutem
Eiskellerbier, wozu ergebenst einladet **der Restaurateur.**

Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen.** **Dr. Wenn.**

Braunes Ross.

Heute Abend **Schweinsknochen mit Klößen** empfiehlt bei
ganz vorzüglichem Bier **J. S. Peter.**

Heute Schlachtfest,

wozu freundlichst einladet

Lyonberg Nr. 58.

J. Zänder.

Heute früh 1/29 Uhr warmen **Speckkuchen** beim Bäckermstr.
Mäusezahl, Grimm. Steinweg 60, Boldmar's Hof vis-à-vis.

Speckkuchen heute von früh 1/29 Uhr warm bei
A. Scherpe, Bäckermeister, große Fleisnergasse 1.

Heute früh 8 Uhr warmen **Speckkuchen** bei
Carol. verw. Büchner, Grimm. Straße Nr. 31.

Heute Freitag von 1/29 Uhr an warmen **Speckkuchen** beim
Bäckermeister **Frenberg**, Petersstraße Nr. 7.

Morgen **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet
Friedrichstraße Nr. 5. **W. Halliger.**

Verloren wurde am vergangenen Montag im Rosenthale oder
auf dem Wege dahin ein goldnes Medaillon.

Finder wird gebeten selbiges Nicolaisstraße, Amtmanns Hof drei
Treppen gegen Belohnung abzugeben.

Verloren wurde ein starker, 3 1/2 Zoll langer deutscher Saal-
schlüssel von der Bachhofgasse bis auf den Fleischerplatz. Gegen
Belohnung abzugeben beim Hausmann

Bachhofstraße Nr. 4.

Verloren wurde am Dienstag Abend in der Weststraße bis
über den Westplatz ein Schlüssel. Gegen Dank und Belohnung
abzugeben Weststraße Nr. 51 bei Herrn **E. F. Oligner.**

Verloren wurde vorgestern Abend auf der Nürnberger Straße
ein ziemlich neuer, runder grauer **Filzhut**. Gegen Belohnung
abzugeben Reichstraße, Kochs Hof, 1. Etage.

Irthümlicher Weise wurde am Mittwoch zwischen 10—12 Uhr
von dem Trockenplage lange Straße Nr. 11 ein Oberhemde mit
abgenommen. Man bittet dasselbe beim Seiler daselbst abzu-
geben.

Verlaufen hat sich ein kleiner Affenpinscher mit rothem Hals-
band, ohne Maulkorb und Steuerzeichen. Man bittet ihn gegen
gute Belohnung Elsterstraße 14, 3. Etage abzugeben.

Verlaufen hat sich ein weiß und braun gefleckter Hühnerhund.
Gegen gute Belohnung zurückzubringen Elsterstraße Nr. 46, 1. Et.

Gefunden wurde der graue Hut, den der Wind dem Herrn
am Dienstag Abend in der Nürnberger Straße entnommen hatte.
Abzuholen im Holzofe der Armenanstalt.

Zugelaufen ist am Montag Abend ein schw. Pinscher mit
hellbraunen Füßen und Kehle, ohne Halsband und Maulkorb.
Abzuholen Webergasse Nr. 3, 1 Treppe.

Um gefällige Zurücksendung geliebener **Bier-**
seidel bittet **M. Köckritz**, Quandts Hof.

Notiz. Der in meiner heutigen vorstehenden An-
zeige beregte Wein — **Jesuitengarten** — ist mir von
keinem Weinhändler oder Speculanten zum Verkauf zu-
gesandt, sondern von einem Manne, der, um von einer Schuld-
forderung zu retten was möglich, gegen 1800 *fl* Weine — diesen
Jesuitengarten und **Forster u. Hochheimer Dom-Dechant**
— dafür angenommen hat, aber in seinem Wohnorte ein solches
Quantum nicht bald absetzen kann, sich jedoch bald davon befreien
möchte, daher mir dessen Verkauf übertragen hat und daher der be-
züglich der Qualität angemessen so billige Preis. **Dies streng**
der Wahrheit gemäß. Vom Forster und Hochheimer, der
ebenfalls billig abgegeben werden soll, à Flasche 9 *fl*.

F. Metlau, Waarenagent und Auctionator.

Dort wird man dem den Dank bezahlen,
Der Gottes Weg uns gehen hieß,
Und ihn zu Millionen Malen
Noch segnen, daß er recht ihn wies.
Dort finden wir in Gottes Hand
Wer seinen Heiland treu bekannt.
Einige Missionsfreunde.

12 1/2 Uhr.

Leider muß ich 4 lange Wochen verreisen! Ge-
denke mein!

Fräulein A. W.

Wäre es nicht möglich, Sie, die beste Längerin v. L., nächsten
Sonntag am bewußten Orte zu treffen? **H.**

Herrmann 40. Peterstraße.

War am Mittwoch Abend wie besprochen am H. R. G. aber
leider traf ich Niemanden.

Bitte deshalb um nähere Bestimmung in einem Briefchen unter
P. R. poste restante. Droschke vom bayer. Bahnhof.

Dem Eckelmann'schen Ehepaar ein donnerndes Vivat zur
silbernen Hochzeit!!!
Die Stammhalter.

Sämmtliche Herren **Barbiere** werden Freitag den
16. Juni Abends 8 Uhr zu einer Besprechung in Herrn Seibels
Keller am Markt freundlichst eingeladen.

L. Frig.

OSSIAN. HEUTE UEBUNG.

Ludwigscher Verein. Heute Abend Schluß der Billet-
Ausgabe zur bevorstehenden Dimnibusfahrt nach Grimma.

Den geehrten Mitgliedern des hiesigen Krankenhilfsvereins,

so wie den Abonnenten desselben wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß an die Stelle des verstorbenen Herrn Friedrich Martens der Administrator der Salomonis-Apotheke Herr Carl Friedrich John provisorisch in das Directorium eingetreten ist und die Cassengeschäfte übernommen hat.
Leipzig, am 15. Juni 1865.

Das Directorium des Krankenhilfsvereins.
Dr. Lucius, Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Wegen Revision der Bibliothek werden die Mitglieder hierdurch ersucht, die noch entliehenen Bücher spätestens am Donnerstag den 15. Juni oder Freitag den 16. Juni Abends von 7—8 Uhr in der Bibliothek zurückzugeben. Der Vorstand.

Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

Wegen der bevorstehenden Aufführung wird um allseitiges Erscheinen gebeten.

Zöllner-Bund. Sonnabend den 17. Juni Abends 8 Uhr im Wiener Saale Studien der Festgefänge. D. B.

Heute früh 3¹/₄ Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens erfreut.

Leipzig, den 15. Juni 1865.

Robert Kretschmer,
Ernestine Kretschmer geb. Kunath.

Gestern wurden wir durch die Geburt eines tüchtigen Jungen hoch erfreut. — Leipzig, den 14. Juni 1865.

Gustav Hoffmann nebst Frau.

Heute Morgen nach 7 Uhr wurde uns ein kräftiger Knabe geboren.

Leipzig, den 15. Juni 1865.

Gb. Fr. Graupner nebst Frau.

Gestern früh 8 Uhr verschied an ihren langen schweren Leiden meine gute, liebe, brave Frau, was ich allen Freunden und Bekannten hierdurch mittheile.

Leipzig, den 16. Juni 1865.

Moris Richter, Polizeiwachtmeister,
nebst Familie.

Heute Mittag 1 Uhr endete nach zweitägigem Krankenlager das theure Leben unserer innigstgeliebten braven Frau, Schwester, Schwägerin und Tante, Eleonore Sentschel geb. Jentsch. Um stilles Beileid bittet

Leipzig, den 15. Juni 1865.

Eduard Sentschel,
Fanny Reichert, als Pflegetochter.

Heute verschied sanft und ruhig unser guter Sohn Johann Lory in seinem 5. Lebensjahre, was wir hierdurch anzeigen.

Leipzig, den 14. Juni 1865.

J. S. Lory und Frau.

Verspätet.

Allen Bekannten und Freunden die traurige Nachricht, daß unsre liebe kleine Martha Freitag den 9. Juni gestorben ist. Dank allen Theilnehmenden, die ihren Sarg mit Blumen schmückten, Dank Herrn Dr. Haack für seine rastlose Bemühung, vorzüglich aber Dank Herrn Dr. Braune am niedern Park, unsern herzlichsten Dank dem edlen Mann für die kunstvolle, gut gelungene Operation, Dank für seine unermüdbliche Bemühung während ihrer ganzen Krankheit, möge ihm Gott ein hohes Alter bescheeren und ihn gesund erhalten zum Wohle aller Menschen.

Friedrich Reichgerdt, Frau und Schwägerin.

Herzlicher, tiefgefühlter Dank!

Tief erschüttert und mit schwer gebeugtem Herzen fühlen wir uns gedungen allen Denen, welche an der uns durch den Tod unseres innigstgeliebten Richard so unerwartet und schnell auferlegten Prüfung so herzlichen und innigen Antheil nahmen und seinen Sarg so überaus reich mit Blumen schmückten, hiermit unsern innigsten Dank auszusprechen. Ganz insbesondere Dank dem Herrn Dr. chir. Rasch und Herrn Dr. med. Meyer für die schnelle Bereitwilligkeit zur Hülfsleistung. Auch Ihnen, Herr Pastor Dr. Fried, der Sie unsere wunden Aelternherzen durch so wohlthuende Tröstungen am Grabe zu beruhigen bemüht waren, wodurch wir uns ohne Murren in den Rathschluß des Ewigen fügen wollen, sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Leipzig, am 15. Juni 1865.

C. A. Drechsler nebst Frau.

Für die vielfachen Beweise der herzlichen Theilnahme bei dem uns betroffenen Trauerfall unsern innigsten Dank.

Leipzig, den 15. Juni 1865.

Ferd. Wanschura nebst Familie.

Dem
in Gott entschlafenen
Herrn

Dr. ph. Masius.

Nicht hinab in die Gruft, nein auf dem Wege nach Oben,
Wohin Vollendete ziehn, sei Dir ein Gruß nachgesandt,
War hier Erfreu'n Deine Lust, liebtest Du wie Dich selbst den Nächsten,

Wie unser Oellert gesagt, werd' Dir im Jenseit der Lohn.
Aufklärung finden wir dort, dort in dem himmlischen Osten,
Schließt unser Auge sich hier, öffnet sich's oben; — Glück auf!
Sicher, die dankbare Hand streuet auch Blumen aufs Grabmal,
Aber der Herzensdank steigt, hoch zu den Sel'gen hinauf.

Leipzig, 16. Juni 1865.

A. K.

Berichtigung. In der gestrigen Annonce, das Ballet betr., muß es heißen statt „Fräul. Bertha und“ — Fräul. Bertha Lind.

Berichtigung. Auf Seite 3683 gestr. Bl. muß die Unterschrift der vierten Anzeige heißen: Eduard Kellner.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Sonnabend: Hirschen mit Schweinefleisch, v. 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wengler.

Angemeldete Fremde.

Aswallt, Chemiker a. Lobositz, Stadt Gdn.
Ahlert, Kfm. a. Buttstädt, weißer Schwan.
Appelt, Def. a. Burkartshain, goldnes Einhorn.
Alter, Stöbes. a. Bobbau, Hotel z. Palmbaum.
Arns, Fabr. a. Remscheid, Stadt Hamburg.
Arndt, Componist a. Mitau, goldner Hahn.
v. Avern, Rent. a. Lüneburg, Stadt Rom.
Aberhold, Kfm. a. Chemnitz, Lebe's Hot. garni.
Brock, Kfm. a. Berlin, goldnes Sieb.
Bubbe, Kfm. a. Mannheim, Hotel de Russie.
Bleier, Adjunct a. Reife.
Büttner, Gutspächter a. Riffingen.
Bolle, Kfm. a. Berlin.
Balerbach, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
v. Bila, Rgtbes. a. Scheipitz, S. z. Palmbaum.
Bunge, Kfm. a. Naumburg, Stadt Gotha.
Bertram, Fel. a. Sondershausen, S. z. Palmb.
Büschel, Stadtrath a. Döblitz.
Baumann, Stöbes. a. Steinbach.
Breischneider, Rgtbes. a. Bockwitz.
v. Bengelsdorf, Rgtbes. a. Schwemfal,
Berthels, und
Barthel, Stöbes. a. Wolfenburg, S. de Prusse.
Bruderer, Kfm. a. St. Gallen, S. z. Kronprinz.

Brhm, Fabr., und
Brhn, Kfm. a. Weiba, Stadt Frankfurt.
Bauer, Kfm. a. Lennep, und
Beder, Kfm. a. Zürich, Stadt Hamburg.
Bradley, Dr., Arzt a. Hongkong, S. de Baylère.
v. Buschorter, Frau Rent. a. St. Petersburg,
Stadt Rom.
Berger, Kfm. a. Berlin, Lebe's Hotel garni.
Cramer, Kfm. n. Fr. a. Hornburg, w. Schwan.
Cramer, Kfm. a. Braunschweig, und
Glausniger, Fabr. a. Döbeln, S. z. Palmbaum.
Cohn, Kfm. a. Wörlitz, Stadt Hamburg.
Curio, Pferdehldr. n. Frau aus Westerbüsen,
Lebe's Hotel garni.
Diege, Rgtbes. a. Pomsen, Stadt Dresden.
Des-Arls, Kfm. n. Frau a. Hamburg, St. Rom.
Eisig, Kfm. a. Altenburg, goldner Arm.
Ernst, Bergmann a. Brandis, g. Einhorn.
Eibel, Luchfabr. a. Leisnig, Stadt Gotha.
v. Einkebel, Rgtbes. n. Frau a. Hopfgarten,
Hotel de Prusse.
Erlig, Privat. a. Jüterbog, goldne Sonne.
Findelisen, Instrumentenmacher aus Raudnitz,
Stadt Gdn.

Fellechner, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Faber, Rgtbes. a. Kreyshau, Hotel de Prusse.
Frenkel, Kfm. a. Prag, Stadt Berlin.
Forkmann, Kfm. a. Gossel, Stadt Hamburg.
Fleischer, Fabr. a. Gößnitz, Stadt Wien.
v. Falkenstein, Graf, Leutnant aus Weissenfels,
Stadt Berlin.
Gräfe, Beamter a. Leuchtenburg, und
Gabriel, Uhrmacher a. Schönebeck, w. Schwan.
Georgi, Frau Prof. a. Dresden, St. Dresden.
Guttmacher, Rgtbes. aus Tauschwitz, Hotel de
Prusse.
Günther, Luchfabr. a. Leisnig, Thomaskirch. 8.
Grünler, Geh. Rath a. Dresden, Restauration
d. Thüringer Bahnhof.
Gössel, Kfm. a. London, Restaur. des Magde-
burger Bahnhof.
Görling, Stöbes. a. Burg Chemnitz, g. Sonne.
Geusel, Kfm. a. Zschopau, Stadt London.
Gähler, Fabr. a. Reiz, und
Gutmacher, Rgtbes. nebst Sohn a. Kunzwerbo,
deutsches Haus.
Gaul, Kaufm. a. Darmstadt, Restauration des
Berliner Bahnhof.

Gutmann, Wollhdlg. a. Wintersdorf, g. Arm.
 Hofmann, Kfm. a. Chemnitz, und
 Herzheim, Kfm. a. Jena, weißer Schwan.
 Hess, Kfm. a. Alexandrien, und
 v. Hellendorf, Kammerherr n. Familie a. Wehra,
 Hotel de Russie.
 Hennig, Def. a. Lauterbach, und
 Harmon, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Dresden.
 Hutter, Oberförster aus Falkenberg, Hotel zum
 Palmbaum.
 Hart, Rgtsbes. a. Lebnitz,
 v. Hilbrandt, Gtsbes. a. Ketteritz, und
 Heydemann, Rgtsbes. a. Schloß Lebnitz, Hotel
 de Prusse.
 Hanns, und
 Haupt, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirchhof 8.
 Hartung, Kfm. a. Garburg, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 v. Hase, Rath aus Breslau, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 v. Hain, Privat. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Hirsch, Gtsbes. a. Jena, und
 Hildmann, Insp. a. Schönwölkau, gold. Sonne.
 Horwitz, Kfm. n. Fr. a. Kowno, g. Elefant.
 Hartmann, Agent a. Heudevalde, St. Nürnberg.
 Heiser, Kfm. a. Mühlhausen, Stadt London.
 Harthmann, Conditor aus Warmbrunn, Stadt
 Braunschweig.
 Hauberg, Kfm. a. Hamburg, und
 Handtrog, Kfm. a. Berlin, Hotel de Pologne.
 Huth, Amtsverw. a. Remsa, Münchner Hof.
 Jäger, Tuchfabr. n. Frau a. Leisnig, Thomas-
 kirchhof 8.
 Jäde, Agent aus Hannover, Restauration des
 Magdeburger Bahnhofes.
 Jrael, Kfm. a. Weener, goldne Sonne.
 Jähne, Kfm. a. Kirchberg, Spreers H. garni.
 Jacoby, Eiseng.-Bes. a. Meissen, St. Nürnberg.
 Jergrober, Kfm. n. Fam. a. Brody, Tiger.
 Johns, Fabr. a. Steinford, Hotel de Pologne.
 Krepshmar, Pastor a. Wittenberg, St. Dresden.
 Korneius, Kfm. n. Frau a. Halle, w. Schwan.
 Kersten, Consul a. Havre, Hotel de Russie.
 Künze, Kfm. a. Hainichen,
 Klein, Kfm. a. Bamberg, und
 Koch, Rgtsbes. a. Muldenstein, H. z. Palmbaum.
 Kasper, Kfm. a. Wickrath, Stadt Gotha.
 Köhler, Tuchfabr. a. Oera, und
 Kaulleben, Kfm. a. Magdeburg, St. Frankfurt.
 Köhler, Tuchfabr. a. Leisnig, Thomaskirchhof 8.
 Knitschky, Kfm. a. Lilla, Hotel de Baviere.
 Klaus, Buchhalter a. Schönweikau, g. Sonne.
 Klarmann, Kfm. a. Langenthal, g. Elefant.
 Kuhn, Kfm. a. Benschhausen, Stadt London.
 Kämpfe, Wollhdlg. a. Götting, Rosenkranz.
 Kessler, Fabr. n. S. a. Reichenbach, Münchn. H.
 Korngold, Kfm. a. Warschau, Restauration des
 Berliner Bahnhofes.
 Löwenhaar, Kfm. a. Batreuth, Stadt Götting.
 Lange, Gastwirth a. Reichenberg i/B., Hotel z.
 Palmbaum.
 Leimmerzahl, Conditor a. Saalfeld, St. Gotha.
 Luffenhof, Kfm. a. Ahlfeld, Stadt Hamburg.
 Lengenkräfer, Kfm. a. Buchholz, H. de Baviere.
 Laves, Maler a. Hannover, Stadt Rom.
 Linden, Dr. a. Coblenz, Lebe's Hotel garni.
 Lutzmann, Controleur a. Rienburg, g. Elefant.
 Leutner, Kfm. a. Rochitz, Spreers Hotel garni.
 Lohse, Kfm. a. Dresden, und
 Lindner, Kfm. a. Erfurt, Stadt Berlin.

Löblich, Def. Insp. a. Zwickau, deutsches Haus.
 Wälder, Wollhdlg. a. Gröbze, goldner Arm.
 Meyer, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Russie.
 Modalewsky, Lehrer a. Petersburg,
 Müntzmann, Kfm. a. Magdeburg,
 Mohr, Kfm. a. Breslau, und
 Marschner, Rgtsbes. a. Neu-Pouch, Hotel z.
 Palmbaum.
 Meckert, Kfm. a. Zweibrücken, Stadt Hamburg.
 Matthes, Kfm. a. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Mühe, Restaur. a. Magdeburg, goldn. Elefant.
 Mavente, Kaufm. a. Erfurt, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Mackensen, Gutsbesitzer aus Linnbrau, Hotel de
 Pologne.
 Mäurer, Fabr. a. Ronneburg, und
 Mäurer, Fabr. a. Reichenbach, Münchner Hof.
 Manasse, Kfm. a. Berlin, Restauration des Ver-
 liner Bahnhofes.
 Meyer, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Wien.
 Meyerstein, Kfm. a. Gröbzig, Tiger.
 Nagel, Kaufmann aus Selbern, Hotel zum
 Kronprinz.
 Naveau, Lehrerin aus Sondershausen, Hotel z.
 Palmbaum.
 Nowinski, Kfm. a. Hagen, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Rusli, Kfm. a. Zürich, Hotel de Baviere.
 Ripsche, Kfm. a. Zwickau, goldner Hahn.
 Rosling, Kfm. a. Magdeburg, Rosenkranz.
 Oppe, Landw. a. Lößnitz, Stadt Nürnberg.
 Pröner, Fabr. a. Friedland i/B. und
 Regold, Fabrikbes. a. Roswein, H. z. Palmb.
 Petersen, Kfm. a. Saarbrücken, St. Hamburg.
 Regold, Kfm. a. Neustädte, und
 Regold, Kfm. a. Kirchberg, Stadt Wien.
 Rippert, Kfm. a. Lindenber, goldner Elefant.
 Riß, Kfm. a. München,
 Ripper, Frl., Rent. a. Münster, und
 Ripper, Frl. a. Bismold, Stadt Nürnberg.
 Baudert, Wollhdlg. a. Wintersdorf, gold. Arm.
 Queen, Kfm. n. Fam. a. Philadelphia, Hotel
 de Baviere.
 Rühle, Pastor a. Podelwitz,
 Reinboth, Agent a. Gilenburg, und
 Rehbahn, Def. n. Sohn a. Trebitz, w. Schwan.
 Rehder, Kfm. a. Lima,
 Rehder, Frl. a. Kiel, und
 Richter, Rittergutsbesitzer a. Alt-Jesnitz, Hotel
 z. Palmbaum.
 Röß, Rent. a. Hamburg, Hotel de Prusse.
 Rubinsten, Director am Conservatorium in
 Petersburg, und
 Redel, Kfm. a. Rehme, Hotel de Baviere.
 Reuter, Kfm. a. Götting, und
 Rhtnow, Def. a. Sage, goldner Elefant.
 Rosenstock, Kfm. a. Berlin, Tiger.
 Salomons, Kfm. a. Weener, goldnes Sieb.
 v. Seckendorf, Oberleutn. a. Dresden,
 Schindler, Kfm. a. Berlin, und
 Schmitz, Kfm. a. Livorno, Hotel de Russie.
 v. Stieglitz, Frau a. Altenburg, und
 Straßburger, Fabr. a. Chemnitz, St. Dresden.
 Steigermann, Kfm. a. Dresden, H. z. Kronpr.
 Schlieper, Def. a. Därowo,
 Saus, Rgtsbes. a. Roitzsch,
 Stisser, Affec.-Insp. a. Berlin,
 Stuttsch, Kfm. a. Berlin,
 v. Streit, Rgtsbes. a. Weischütz, und
 Schroth, Rgtsbes. a. Altpouch, H. z. Palmbaum.

Sonnenthal, Banq. n. Sohn a. Dessau,
 Schulze, Kfm. a. Herford,
 Simon, Kfm. a. Brandenburg,
 Strauß, Kfm. a. München,
 Sander, Kfm. a. Rixingen, und
 Sennhäuser, Fabr.-Dir. n. Frau a. Friedland,
 Stadt Hamburg.
 Schimpf, Gtsbes. a. Wollenburg, und
 v. Schlieben, Rgtsbes. a. Schloß Rochitz, Hotel
 z. Palmbaum.
 Schulze, Kfm. a. Mainz, Stadt Frankfurt.
 Scheel, Kfm.,
 Stock, Steuerinsp., und
 Schrader, Ober-Steuer-Controleur a. Hannover,
 Restauration des Magdeburger Bahnhofes.
 Schulze, Kfm. n. Sohn a. Döbeln, St. Wien.
 Schoor, Kfm. n. Familie a. Hamburg, Hotel de
 Baviere.
 Schmidt, Insp. a. Störmthal, goldne Sonne.
 Starke, Kubikur a. Großenhain, Stadt Bam.
 Stöbe, Architekt a. Hannover, Lebe's H. garni.
 Schult, Kfm. a. Berlin.
 Simon, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
 Schönnack, Schlossermstr. a. Neustädte, goldner
 Elefant.
 Schild, Def. a. Bernburg, Stadt Berlin.
 Schlitte, Kfm. a. Magdeburg, und
 Salting, Frau Rent. a. Hamburg, St. Nürnberg.
 Schmidt, Wollhdlg. a. Altenburg, und
 Senff, Domainenpächter a. Schweina, g. Sieb.
 Spühre, Kfmstr. a. Krafau, Tiger.
 Schuhknecht, Wollhdlg. a. Wintersdorf, g. Arm.
 v. Schönfeld, Gtsbes. a. Hemsendorf, und
 Schwager, Rent. a. Hannover, H. de Pologne.
 Sill, Kfm. a. Mainz, Münchner Hof.
 Schulze, Part. a. Berlin, Restaurat. d. Berliner
 Bahnhofes.
 Thum, Kfm. a. Reichenberg, Hotel de Russie.
 Teubner, Kfm. a. Dresden, Stadt Frankfurt.
 Thieme, Fabr. a. Leisnig, Thomaskirchhof 8.
 Ulrich, Fabr. a. Weidau, Hotel de Prusse.
 v. Urici, f. Landrath a. Berlin, H. de Baviere.
 Urich, Fabr. a. Zwickau, goldner Hahn.
 Voigt, Kfm. a. Berlin, weißer Schwan.
 Voigt, Rgtsbes. a. Altenburg, Hotel de Prusse.
 Weiz, Buchhalter a. Neipitz, goldnes Einhorn.
 Wolfenstein, Kfm. a. Brandenburg, Hotel zum
 Palmbaum.
 Weber, Kfm. a. Duedlinburg, Stadt Hamburg.
 Wehle, Kfm. a. Seiffenröder, Stadt Gotha.
 v. Wigleben, Rgtsbes. a. Wetteritzsch, Hotel de
 Prusse.
 Winger, Hüttendir. n. Fr. a. Donabrad, Hotel
 de Baviere.
 Walter, Buchhdlr. n. Fr. a. Troppau, St. Rom.
 Wolf, Arzt a. Golditz,
 Wernicke, Mechaniker a. Berlin, und
 Wengler, Gtsbes. a. Löbersdorf, Lebe's H. garni.
 Winkel, Kfm. a. Summersbach, und
 Wagner, Fleischerstr. a. Roschau, g. Elefant.
 Wiegelmanna, Kfm. a. Heudevalde, St. Nürnberg.
 Wolf, Rgtsbes. a. Schreyitz, goldnes Sieb.
 Wilmki, Conditor aus Charlottenburg, Stadt
 Braunschweig.
 Waldenburg, Kfm. a. Würzburg, Restauration
 des Berliner Bahnhofes.
 Zellinger, Weisk. n. Frau a. Morgenstern, St.
 Hamburg.
 Zürner, Rgtsbes. n. Sohn a. Weidlingen, Stadt
 Nürnberg.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 15. Juni. Berg.-Märk. C.-B.-Act. 136; Berl.-Anhalt.
 193; Berlin-Potsd.-Magdeb. 222 1/2; Berlin-Stett. 135;
 Breslau-Schweid.-Freiburg. —; Eln-Wind. 236; Gosel-
 Dörb. 60; Galtz-Carl-Ludw. 98; Mainz-Ludw. 128 1/4;
 Medlenb. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 75; Oberschl. Lit. A.
 171 1/2; Oesterr.-Franz. Staatsb. —; Rhein. 115; Südbahn
 (Rom.) 134; Thür. 133 3/8; Preuß. Anl. 5 1/2 106; do.
 4 1/2 102; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 91 1/4; Destr. Nat.-
 Anleihe 70; do. Loose von 1860 85 Br.; do. von 1864 51 1/2;
 Destr. Silberanleihe —; Destr. Banknoten 93 1/2; Russ.
 Poln. Schatzoblig. 4 1/2 —; Russ. Banknoten 81; Amerik.
 73 1/2; Darmst. do. 91 1/2; Dessauer do. 89 1/4; Disc.-Comm.-
 Act. —; Genf. Credit-Act. —; Savaer Bank-Act. 104 1/2;
 Goth. Privatb.-Act. 101 1/2; Leipz. Credit-Act. 84 1/2 Br.; Mein.
 30. —; Preuß. Bank-Antheile —; Oesterr. Credit-Actien
 83 1/4; Weim. Bank-Act. 100 1/4. Wechsel-Course. Amster-
 dam l. S. 143 3/8; Hamburg l. S. 151 1/2; Hamburg 2 M.

151 1/8; London 3 M. 6.23 1/4; Paris 2 M. 81; Wien 2 M.
 92 1/4; Frankfurt a. M. 2 M. 56.26; Petersburgl. S. 89 1/8;
 Bremen 8 Tage 111 1/4.
London, 15. Juni Mittags. Consols 90 1/2.
Paris, 15. Juni. 3 1/2 Rente 97.97. Italien.
neue Anleihe —. Italien. Rente 86.65. Credit-
mob.-Actien 753.75. 3 1/2 Spanier —. 1 1/2 Spanier
—. Silberanleihe —. Oesterr. Staats-Eisenb.-
Actien 423.75. Lomb. Eisenbahn-Actien 492.50.
Alles angeboten, Geschäftstille, 67.35, 67.25.
Londoner Bankdiscout auf 3 X herabgesetzt.
 Berliner Productenbörse, 15. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd.
 loco 44—60 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco
 29—35 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —
 pr. d. Mt. 26 1/2 — Spiritus pr. 8000 1/2 Tr. loco 142 1/2 —
 Juni 14, Juli-August 14, Sept.-Oct. 14 1/2 unverändert. —
 Roggen pr. 2000 Pfd. loco 40 1/2, Juni 39 1/2, Juli-August 39 1/2,
 Sept.-Oct. 41 1/2 fest. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 1/2, Juni
 13 1/2, Juli-August 13 1/2, Sept.-Oct. 13 1/2 fest.

Händels Bad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 15. Juni Ab. 6 U. 12° R.

Verantwortlicher Redacteur; Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocal: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)
 Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.